

Tarsdorf aktuell
Jubiläumsausgabe 50



Dezember 2017

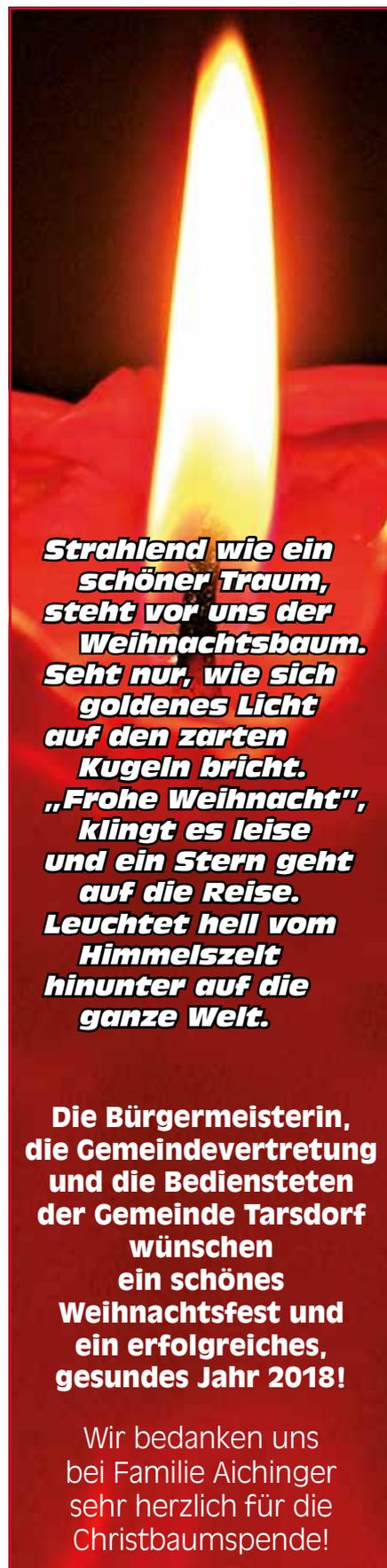
Zugestellt durch
Österreichische Post



Amtliche Mitteilung

INHALTSVERZEICHNIS

Weihnachtswunsch	2
Bürgermeisterbrief	3
Aus der Gemeindestube	4
Aktuelles, Polytag	5
Wir gratulieren, Aus der Wirtschaft	6
L(i)ebenswertes Tarsdorf	7
Gesunde Gemeinde Tarsdorf	8–9
Verein Tagesmütter Innviertel	9
Spiegel-Treffpunkt Tarsdorf	10–11
Kindergarten Tarsdorf	12–13
Volksschule Tarsdorf	14–15
Neue Mittelschule Ostermiething	16–17
HAK Oberndorf	17
Jugendtreff Tarsdorf	18
Behindertensport – Handbike	18–19
Union Tarsdorf – Sektion Fußball	20–21
Judo Union Burgkirchen-Schwand / Sektion Tarsdorf	22
UTC Tarsdorf – Sektion Tennis	23
Happy Skiclub Tarsdorf	24–25
Ortsbäuerinnen Tarsdorf	25
Union Tarsdorf – Sektion Stockschützen	26–27
Theatergruppe Tarsdorf	27
Landjugend Tarsdorf	28–29
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf	30–31
Kleintierzüchter E 13 Ostermiething und Umgebung	32
Goldhaubengruppe Tarsdorf	33
Kameradschaftsbund Tarsdorf	34–35
Aus der Pfarre	36–37
KFB Tarsdorf	38
LEADER Oberinnviertel-Mattigtal	39
Seniorenbund Tarsdorf	40–41
Seelentium Sozial	42
Veranstaltungskalender	43–44



Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!



Mit dieser Tarsdorf aktuell halten Sie die 50-igste Ausgabe in Ihren Händen. Unser erstes Exemplar aus dem Jahr 2001, noch in schwarz-weiß hatte 16 Seiten. Heute sind Seiten von



40 keine Seltenheit. In diesen 50 Ausgaben spiegelt sich die Geschichte und Entwicklung unserer Gemeinde wider.

Die Körperschaften und Vereine, Schule, Kindergarten und Pfarre machen mit ihren lebendigen Berichten Tarsdorf aktuell zu einer gerne gelesenen Zeitung, auf die in vielen Haushalten regelrecht gewartet wird.

Es steckt viel Arbeit in dieser Zeitschrift. Dank gebührt allen Artikelschreibern und dem Redaktionsteam im Gemeindeamt. Nach Olivia Seebacher, Tanja Seebacher und Stefanie Mayr hat nun Sabrina Staffl mit Kerstin Kneißl und Amtsleiter Josef Esterbauer diese Aufgabe übernommen. In der grafischen Bearbeitung begleitet uns seit den Anfängen die Firma ak-Werbegrafik Alois Kinz. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die Nachschichten, die nötig werden, wenn wir die Artikel (natürlich nur manchmal!) zu knapp liefern.

Mit dieser Tarsdorf aktuell verändern wir auch unser Layout entsprechend unserem Logo. Wir hoffen es gefällt Ihnen. Geruhige Stunden beim Lesen und Schmökern unserer Weihnachts- und Jubiläumsausgabe wünschen Ihnen das Redaktionsteam und die Bürgermeisterin.



Ja, Weihnachten naht, ein arbeitsreiches und gutes Jahr geht zu Ende. Es ist Zeit mich bei unseren Vereinen, Körperschaften und allen die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde das ganze Jahr über einsetzen zu bedanken. Bei den Gemeindebediensteten und den Gemeinderäten bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes, glückliches neues Jahr 2018!

Eure Bürgermeisterin

Andrea Holzner

Aus der Gemeindestube

30. Oktober 2017, kurz vor Allerheiligen: es geht rund auf dem Dorfplatz. Die Arbeiten zur Umgestaltung sind in vollem Gange – und zugleich kommen sehr viele Menschen und schmücken ihre Gräber.



Rechtzeitig auf Allerheiligen ist die Urnenwand fertig geworden und somit können wir das Projekt **Friedhofserweiterung**, das uns die letzten Jahre intensiv begleitet hat, abschließen. Ich bedanke mich bei der Pfarre und ihren Handwerkern. Diese Mauer aus Tuffstein wurde mit großem handwerklichen Können aufgebaut.



In den letzten Wochen wurde der Friedhof von Frauen aus der Pfarre mit viel Fleiß gegrast. Bitte unterstützen Sie diese Frauen, indem ihr um eure Gräber jätet. Die Gänge und Freiflächen bereiten noch genug Arbeit.

Wir alle freuen uns über einen gepflegten, würdevollen Friedhof, in dem wir unserer Angehörigen gedenken können.

Ansprechpartner für alle Belange des Friedhofs, wie Gebühren, Bewirtschaftung und Pflege ist die Pfarre. Der Bauhof arbeitet im Friedhof nur im Auftrag der Pfarre.

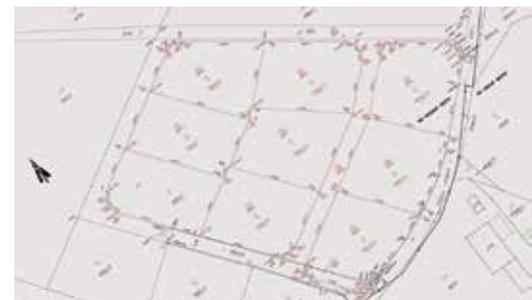
Neben dem Friedhof und der **Dorfplatzumgestaltung** konnten im Herbst die **Straßenbauarbeiten in Ehersdorf und Tarsdorf Ost** fertiggestellt werden. Besonders freut es mich, dass wir mit dem Gehsteig in Ehersdorf wieder für ein Stück Sicherheit auf dem Schulweg sorgen und nächstes Jahr auch noch die fehlende Lücke durch den Ort geschlossen werden kann.

Die Fußballer haben nach Saisonende gleich im **Sportheim** mit den Abbrucharbeiten begonnen. Die Sanierung ist in vollem Gange, der Spielbetrieb soll im Frühjahr



wieder pünktlich aufgenommen werden.

In den neuen **Siedlungsgebieten** Hucking und Neues Dorf wollen wir unserer Bevölkerung leistbare Baugründe zur Verfügung stellen. Die Erschließungsarbeiten in unseren neuen Siedlungsgebieten schreiten zügig voran. Kanalbau, Oberflächenentwässerung und Straßenunterbau kon-



ten noch im Herbst fertiggestellt werden. Die Asphaltierung ist für Mai geplant. **Kaufanbote für die Baugründe in Hucking können vom 02. bis 31. Jänner 2018 abgegeben werden.** Über die Modalitäten informieren Sie sich bitte am besten am Gemeindeamt.

*Bürgermeisterin
Andrea Holzner*

Aktuelles



Geburten:

- Kučević Niclas,**
Tarsdorf 08. 2017
- Rausch Magdalena,**
Hucking 09. 2017
- Wimmer Rosa Madleen,**
Hucking 09. 2017
- Christler Luca Manuel,**
Tarsdorf 09. 2017
- Krijezi Elena Raisa,**
Ehersdorf 09. 2017
- Ehrschwendtner Lena,**
Schmidham 10. 2017
- Sinzinger Jana Sophie,**
Döstling 10. 2017
- Holzner Marlene Luise,**
Eckldorf 11. 2017
- Wörndl Lukas**
Tarsdorf 11. 2017



Sterbefälle:

- Felber Adolf,** Tarsdorf 08. 2017
- Höck Anna,** Tarsdorf 08. 2017
- Weiß Erwin,** Leithen 10. 2017
- Huber Augustin,**
Tarsdorf 10. 2017
- Sommerauer Franz,**
Tarsdorf 11. 2017



Eheschließungen:

- Aigner Harald und Kaiser Bettina,** Ehersdorf 10. 2017
- Eder Thomas und Ramona Wengler,** Ostermiething 11. 2017

Goldene Hochzeit:



- Neubauer Josef und Frieda,**
Winham 11. 2017

Diamantene Hochzeit:

- Priller Josef und Maria,**
Eckldorf 10. 2017

80. Geburtstag:



- Lindlbauer Augusta,**
Haid 09. 2017

90. Geburtstag

- Brunner Katharina,**
Tarsdorf 11. 2017

Polytag



Am Freitag, 10. November 2017 bekamen wir Besuch von unseren jungen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die derzeit die Polytechnische Schule in Oberndorf bei Salzburg besuchen.

In diesem Schuljahr besuchen Stefanie Sereinig, Jasmin Auer, Tristan Mayer und Florian Brunner das „Poly“ in Oberndorf.

Wir wünschen euch eine erfolgreiche Zukunft und alles Gute für euren Einstieg ins Berufsleben.

Wir gratulieren



Nadine Moritz

hat im September 2017 den Master (MA – Master of Arts) an der FH Oberösterreich am Campus Steyr in Supply Chain Management (SCM) erfolgreich abschließen können.



Alexander Friedl

Akademischer Sportjournalist

Universitätslehrgang Sportjournalismus an der Paris-Lodron-Universität Salzburg.



Juliane Friedl

Bachelor of Education – University

Lehramtsstudium Bachelor Musikerziehung und

Mathematik an der Universität Mozarteum sowie der Paris-Lodron-Universität Salzburg.

Auch Sie können Ihre schulischen und beruflichen Erfolge in der Tarsdorf aktuell veröffentlichen. Meldungen bitte an Sabrina Staffl per E-Mail: staffl@tarsdorf.ooe.gv.at oder telefonisch 06278 81 03-71.

Aus der Wirtschaft

Wir sind ein vorbildlicher Lehrbetrieb



Diese Auszeichnung wurde am 08. November 2017 im Rahmen eines Galaabends den Firmen Hans Ofenmacher Baugesellschaft m.b.H. und der Firma Elektro Schuster für das hohe Engagement in der Lehrlingsausbildung verliehen.

Die Firma Ofenmacher bildet zur Zeit 7 Lehrlinge in den Berufen Maurer, Zimmerer und Bürokauffrau aus und für das kommende Jahr werden Lehrlinge für die Berufe Maurer und Zimmerer (auch Doppellehre möglich) gesucht.

Wir gratulieren den Firmen Ofenmacher und Elektro Schuster herzlich zur Auszeichnung.

Mitarbeiter gesucht!

Die Firma Sommerauer aus St. Pantaleon sucht Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen. Stellenangebote finden Sie unter folgendem Link: <http://sommerauer-energie.com/jobs/>

Zeitzeugen berichten:

„Wenn Beruf zur Berufung wird.“



Johann Maier,
geb. 1931

Ein Name ist nur eine Etikette.

Er steht für etwas, für jemanden, aber er sagt nichts aus.

Wie viele Meiers, Maiers, Mayrs oder gar Johann's gibt es?

Wenn der Name allerdings verbunden wird mit der Familie, mit dem Elternhaus, dann wird daraus ein Begriff – Schlagmoaster.

Und weiter wird er dann auch durch die Person und deren Arbeit zum Qualitätsbegriff – da „Schlagmoaster Hans“.

Wer kennt ihn nicht?

Wer ist nicht von seiner Arbeit, seiner fachlichen Erfahrung, Gewissenhaftigkeit und seiner ruhigen Art begeistert?

Auf einmal wird ein Name lebendig und man verbindet viel damit. Wer hat deinen Dachstuhl gemacht? – da „Schlagmoaster Hans“.

Über 700 davon baute er mit den Mitarbeitern und nebenbei fertigte er noch viele einzigartige Stiegen und andere wertvolle Zimmerarbeiten. So wurde Facharbeit durch ihn auch zum Kunsthandwerk.

Seine 8-jährige Volksschulzeit absolvierte Hans in Tarsdorf. Die Lehrerin und Direktorin war 19 Jahre. Viel lernten die jungen Tarsdorfer bei ihr, laut Erzählungen, nicht. 1945 kamen sehr viele Flüchtlinge und wurden in der Schule und bei den Bauern untergebracht. Der Unterricht wurde während dieser Zeit für die 1.–4. Klasse im Gasthaus Romstötter abgehalten. Die anderen Schüler 5.–8. Klasse waren alle „dahoam“.

Die Schulentlassung war für Hans Ende März 1945 beim Wirt im Hörndl. Die Unterlagen für die Schulentlassung musste man sich selber suchen.

Hans kaufte sich später noch viele Bücher, aus denen er lernte.

Eine Berufsschule, für alle Berufe, gab es Donnerstag nachmittags in Ostermiething.



„Beim Abbinden“ 1957 in Hochburg

Im Mai 1945 begann er mit der Lehre bei der Firma Ofenmacher und bei seinem Gesellen „Neißl Schosl“. Größtenteils gingen sie in die „Stehr“. Sie waren ausschließlich bei Bauern beschäftigt. Das Häuslbauen kam erst später auf.

Das Essen bei den Bauern war durchwegs nicht schlecht. Einfach, aber genug (Knödel, rog-gene Nudeln, Gsechtes, ..). Und nach dem Essen wurde gebetet.

Arbeitszeit war von 06:00–18:00 Uhr, also täglich 10 Stunden. 2 Stunden wurden für die Essenszeiten abgerechnet:

07:00 Uhr „zur Suppn“, 09:00 Uhr „zum Neiner“, 12:00 Uhr Mittag, nachmittags – „zum Untern“.

Als Lehrling verdiente er pro Tag 2 Schilling. Eigentlich nicht genug, um wirklich reich zu werden, aber es genügte, denn der Beruf wurde für ihn zur Freude und zur Leidenschaft.

Als Zimmerer verdiente er dann 4 Schilling. Da es nach dem Krieg

überall viel Arbeit gab, stieg der Lohn bald an.



Beim Helmberger, vulgo Pirsinger 1949, Ehersdorf

Zwei Jahre musste Hans zu Fuß zur Arbeit gehen, weil es kein Fahrrad gab. Oft konnte er aber bei den Bauern schlafen.

Die Zimmerer hatten alle ihr eigenes Werkzeug, welches sie sich selbst kaufen mussten.

Generell war alles Handarbeit. Es gab keine Kreissäge, keine Hobelmaschine oder etwas dergleichen. Sie hatten einen Zweihandhobel mit zwei Griffen, einen zum „Ladn“ hobeln und den anderen für die Fuge (Mandl und Weibe).

Arbeitsauftrag: Ein beim Haus aufgerichteter „Ladnstoß“ sollte verarbeitet werden. Die Ladn mussten zuerst mit der Hacke „gsamt“ und dann mit dem Zweihandhobel beidseitig gehobelt und „gspinnt“ werden – eine schwere und zeitaufwendige Arbeit.

Die Bauernfeiertage oder der Josefitag, der Feiertag der Zimmerer, waren nicht frei. Aber alle nahmen sich frei und arbeiteten diese Tage wieder ein.

46 Jahre lang war Hans bei der Firma Ofenmacher beschäftigt, 30 davon als Zimmererchef und bildete in dieser Zeit 9 Lehrlinge aus.

Seit 26 Jahren ist er nun im wohlverdienten Ruhestand und bei guter Gesundheit. Und das „Holz machen“ ist immer noch seine Leidenschaft.

Da „Schlagmoaster Hans“ ist ein eindrucksvolles Beispiel für einen Menschen, für den der Beruf auch zur Berufung wurde.

Gesunde Gemeinde Tarsdorf

Wanderung Ochsenberg



Die geplante Wanderung zum Ochsenberg am 16. September ist auch dieses Jahr wegen schlechten Wetters abgesagt worden. Ein paar Tage zuvor sind wir mit unserem Tourenführer Günther Baum die Wanderroute abgegangen. Am Gipfel mit dem herrlichen Ausblick hat sich der Wetterumschwung bereits angekündigt.

Radlertreff



Viel zu schnell ist unser Radlerjahr vergangen und es stand somit im September die Abschlussfahrt wieder auf dem Programm. Dieses Mal ging es bei herrlichem Wetter nach Feldkirchen entlang des 4-Kirchenweges. Feldkirchen errichtete in den letzten zwei



Jahren einen schönen Themenweg mit Bezug auf die in der Gemeinde befindlichen Kirchen und deren Schutzpatrone.

Pilzwanderung



Es gab eine rege Teilnahme bei unserer Pilzwanderung mit Herrn Alfred Schwarz. Wir wanderten, ausgestattet mit festem Schuhwerk, Korb und „Schwammerlmesser“, im Gebiet des Huckinger Sees. Heuer war ja ein ausgezeichnetes Schwammerljahr und wir waren überrascht, wie viele verschiedene



Pilze es gibt, die auch verspeist werden können. Es ist anzunehmen, dass es bei den meisten Teilnehmern am gleichen oder am nächsten Tag ein Schwammerlgericht gab.

Demenzvortrag

Mitte Oktober hatten wir Frau Mag. Nicole Moser von der De-



menzservicestelle Ried im Innkreis bei uns zu Gast. Frau Moser hielt einen berührenden Vortrag zum Thema Alzheimer bzw. Demenz. Welche Ursachen es zur Vergesslichkeit gibt, wie dagegen gesteuert werden kann sowie wo Betroffene und Angehörige professionelle Hilfe in Anspruch nehmen können.

Werkstättenunterricht in der Volksschule

Dieses Schuljahr beteiligt sich die Gesunde Gemeinde in der Volks-





schule an dem Werkstättenunterricht. Unsere Werkstätte hat das Thema Gesunde Schuljause. Nach dem theoretischen Teil: „Was sind die großen 4 und was soll eine gesunde Schuljause enthalten“, ging es zur praktischen Umsetzung. Viele fleißige Köchinnen und Köche bereiteten eine gesunde Schuljause zu, die natürlich im Anschluss gemeinsam verspeist wurde.

TERMINVORSCHAU:

Termine Sonntagsfrühstück 2018:

- 28. Jänner 2018
- 25. Februar 2018
- 29. April 2018



Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Andrea Sommerauer



Verein Tagesmütter Innviertel

Mittagsbetreuung für VS-Kinder durch unsere Tagesmutter

Das Betreuungsmodell Mittagsbetreuung im Spiegeltreff läuft auch in diesem Schuljahr wieder. Mit der Betreuung möchte die Gemeinde Eltern noch besser bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Unsere Tagesmutter Helmberger Bettina freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Aktuell werden acht Tageskinder von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr bzw. von 12:00 bis 15:30 Uhr von ihr betreut.

In dieser Zeit steht neben der Hausübungsbetreuung eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung auf dem Programm. Bewegung im Turnsaal und an der frischen Luft, gemeinsames Spielen und Basteln aber auch eine kurze Auszeit in der Entspannungsecke sind für die Kinder möglich. Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Bgm. Andrea Holzner für die großzügige Spende. Mit dieser konnte neues Spielmaterial für die Nachmittagsbetreuung 2017/2018 angeschafft werden!

Sollten Eltern noch einen Betreuungsbedarf haben, bitten wir um



Kontaktaufnahme mit dem Verein Tagesmütter Innviertel.

Wir bedanken uns bei Frau Bgm. Andrea Holzner, der Gemeinde Tarsdorf, der Direktorin der Volksschule und der Spiegeltreffleitung für die Zusammenarbeit und bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

GF Maria Schulz-Berger

Verein Tagesmütter Innviertel,
Friedrich-Thurner-Str. 16/1
4910 Ried im Innkreis
Tel: 07752/86907;
www.tm-innviertel.at



SPIEGEL (d.h. Spiel-Gruppe, Elternbildung) **Treffpunkt Tarsdorf**

Ein neues Spielgruppenjahr hat begonnen – seit Oktober sind die Spielgruppenräume wieder belebt! Erfreulicherweise können wir wieder an jedem Wochentag eine Spielgruppe anbieten. Neu im Team begrüßen wir Barbara Leitner aus Hofweiden, die sich bereit erklärt hat, im Spiegel-Treffpunkt mitzuarbeiten. Herzlich willkommen!

Montags stampfen und klatschen 8 Kinder bei AGNES AUER und KATHRIN HOLZNER.

Dienstags singen und spielen 7 Kinder bei MARIANNE THALMEIER.

Mittwochs matschen und tanzen 7 Kinder bei BARBARA LEITNER.

Donnerstags toben und basteln 10 Kinder bei MANUELA SPORER.

Freitags hüpfen und kneten 8 Kinder bei MARGIT MESSNER und EVELIN PREE.



Die Natur stellt uns im Herbst so viele Materialien zur Verfügung – Maiskörner, Nüsse, Kastanien, Blätter... Den Kindern bereitet es sichtlich Freude, mit diesen Sachen zu spielen, schütten, schauen...

Unser diesjähriger **Herbst-/Winter-Kinderwarenbasar** fand am Samstag, den 07. Oktober 2017 statt, welcher wieder ein voller Erfolg war: rund 450 Artikel wechselten den Besitzer.



Besonders großen Anklang fand diesmal unser „Basar-Café“ – viele Besucher nahmen sich Zeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu quatschen oder nahmen sich die süßen Köstlichkeiten mit nach Hause. An dieser Stelle möchten wir herzlich Danke sagen bei...

- allen Spielgruppenmamis, die uns mit leckeren Kuchen und Torten versorgten!
- allen Verkäufer/-innen, ohne deren Waren ein Basar gar nicht stattfinden könnte!
- allen Besuchern und Käufern, die uns immer wieder bestätigen, wie toll es ist, dass dieser Basar veranstaltet wird!
- Herrn Alt-Pfarrer Josef Steinkellner für die Bereitstellung



der Räumlichkeiten im Pfarrheim!

- Florian Ebner für die Bereitstellung der Biertischgarnituren zur Warenpräsentation!

Gleich jetzt im Kalender vormerken:

**Kinderwarenbasar
Frühjahr/Sommer-Artikel
am Samstag, 04. März 2018,
13:30 bis 15:30 Uhr**

Die SPIEGEL-Zentrale in Linz organisiert das ganze Jahr über unzählige **Workshops**. Am 28. Oktober 2017 fand der Kurs „Gruppe leiten – leicht gemacht“ bei uns in Tarsdorf statt. Agnes, Barbara



und Marianne haben daran teilgenommen und mit der Kursleiterin Trixi Stütz aus Pregarten einen besonders interessanten Vormittag verbracht.

Ein besonderes Highlight im Spielgruppenjahr ist das **Martinsfest**, bei dem die Kinder ihre in der Spielgruppe gebastelten Laternen ausführen können. Am Dienstag, den 14. November 2017 versammelten sich die Kinder mit Eltern, Großeltern usw. beim Pfarrheim. Nach einer musikalischen Begrüßung machten wir einen Laternenumzug und lauschten noch einmal in kindgerechter Art der Geschichte des Hl. Martin. Dieses schöne Fest fand dann bei einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim seinen Ausklang.

Das Jahresende möchten wir auch zum Anlass nehmen, uns bei den Gemeinden Tarsdorf und St. Radegund für die alljährliche finanzielle Unterstützung zu bedanken.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht euch das Team vom Spiegel-Treffpunkt unter der Leitung von Evelin Pree.



Kindergarten Tarsdorf

Mit 04. September 2017 starteten wir in das neue Kindergartenjahr und begrüßten dazu 10 neue Kinder. Insgesamt besuchen zurzeit 48 Kinder den Kindergarten, die in zwei Integrationsgruppen und einer Gruppe mit unter 3-jährigen Kindern betreut werden.

Jahresschwerpunkte bilden heuer

- **Brotweg**

Über das Jahr verteilt, setzen wir uns mit verschiedenen Themen rund um die Zubereitung von Brot auseinander. Lernen Getreidesorten kennen, bereiten selbst Brot zu, beschäftigen uns mit den einzelnen Berufen (Landwirt, Bäcker,...) und wollen als kleinen Beitrag zur Eröffnung des Brotweges ein Spiellied einstudieren.

Bereits vor einigen Wochen wanderten wir zu den Brotschiebern, die wir gestaltet haben und die bereits bei den Eichen Am Anger aufgestellt sind.



Mit großer Bewunderung betrachteten wir das fertige Kunstwerk in Form eines Windrades und testeten wie gut es sich drehen lässt.

- **Pädagogischer Jahres-schwerpunkt: Sprache und Kommunikation**

Sprachförderung gehört zu den grundlegenden Bildungsbereichen in unserem Kindergarten.

Im Kindergarten bieten wir vielfältige Möglichkeiten für die Kinder Sprache in Alltagssituationen spielerisch zu erlernen, Sprache erlebnis- und interessenorientiert einzusetzen und sprachanregende Impulse ohne Zeit- und Leistungsdruck zu nutzen.

Neben Gesprächsrunden, Kinderkonferenzen, Bilderbuchbetrachtungen, Vorlesen von Geschichten /Märchen, Bewegungsgeschichten, Rollenspiele, Lieder-, Sing- und Tanzspiele, Finger- und Kreisspiele,... bilden heuer zusätzlich regelmäßig stattfindende Projekte, eine sprachliche Bereicherung und erweitern so die sprachlichen Kompetenzen der Kinder (Kinderbilderbuchbibliothek, Vorlesegäste, Besuch einer Bilderbuchautorin, Schreibwerkstatt,...).



Nach der intensiven Zeit der Eingewöhnung freuten wir uns über den Herbst, mit seiner Fülle an Gaben, feierten wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde das **Erntedankfest** und genossen mit den



Kindern die bunten Sonnentage draußen an der frischen Luft oder im Blätterwald.

Unter dem Motto: „**SONNE, MOND und STERNE**“ haben wir uns dann mit Anfang November auf unser **alljährliches Martinsfest** vorbereitet. Das Gestalten der eigenen Laterne, das wiederholte Singen der Martins- und Laternenlieder, das gemeinsame Backen, das Erfinden eines Sternentanzes und nicht zuletzt das Erzählen und Spielen von ausgesuchten Abschnitten der Martinslegende, setzten Kreativität und Fantasie frei und erhöhten die Spannung auf unser Fest, welches wir am Donnerstag, 16. November 2017 mit Pfarrer Mag. Markus Menner feierten.



.....und wenn es jetzt draußen kalt und dunkel ist, strahlen und leuchten unsere selbstgestalteten Laternen noch immer durch die Nacht. Sie weisen uns den Weg in eine weihnachtliche Zeit voll neuer fantasiereicher Geschichten und Geheimnisse*

☆
Zimt
Kerzen
Glocken
Geschenke
Tannenduft
Lichterglanz
Vanillekipferl
Familie und Freunde
FROHE WEIHNACHTEN!
Tee

DAS KINDERGARTENTEAM

Neues aus der VS Tarsdorf

In diesem Schuljahr sind wir wieder dreiklassig mit 56 Schülern.

1. Klasse: ersten 2 Schulstufen, Frau Wagner und Frau Kneißl

2. Klasse: 3. Schulstufe, Frau Eberharter und Frau Armstorfer

3. Klasse: 4. Schulstufe, Frau Geisperger

besONDERE Kinder:
Frau Münzker,
Schulassistentz:
Frau Rusch

katholische Religion:
Frau Esterbauer

Gesunde Jause

Bedingt durch die sinkende Schülerzahl und die zunehmende Berufstätigkeit der Mütter ist es gar nicht mehr so einfach, 5 Gruppen für die gesunde Jause zu bilden. Erfreulicherweise gibt es aktive Omis, die uns recht unterstützen – auch helfende Väter sind zu sichten! Allen ein herzliches Dankeschön für diesen wertvollen Beitrag zum Schulleben!



Brandschutzübung

Die diesjährige **Brandschutzübung** erfolgte wieder reibungslos. Wie immer war es für die Burschen und Mädels der 3. Schulstufe wunderbar, nachher noch viel Wissenswertes über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und deren Gerätschaften zu erfahren. Danke für dieses Engagement!



Werkstättenunterricht

Der Schwerpunkt des diesjährigen Werkstätten Unterrichts liegt in den Naturwissenschaften. Die Kinder können zahlreiche Versuche aus den Bereichen Chemie, Mechanik, Wärme und Wasser durchführen und die Hintergründe dazu erforschen. Ergänzt wird dieses Angebot durch die „Ge-



sunde Gemeinde“, die den Bereich „Gesunde Jause“ mit der Herstellung „gesunder Jausenhits“ abdeckt. Bruni Demm-Geisberger übernimmt eine Werkstatt mit dem Schwerpunkt „erzählen“. Vielen Dank auch dafür!



Highlights aus dem Schulleben

Die ersten drei Schulstufen übten wieder fleißig an der Verbesserung der Schwimmtechnik. Auch in diesem Jahr waren anschließend alle erschöpft und müde!

Die dritte Schulstufe verbrachte zwei aufregende Tage am **Baumkronenweg in Kopfing**. Das Programm war sehr abwechslungsreich, von



teambildenden Spielen bis zum Stockbrot grillen am Lagerfeuer und „Geocaching“ war alles geboten! Besonders toll war es natürlich, in einem Baumhaus zu schlafen!

Haltungsturnen

Die Bewegungsstunden mit Roland Stegmüller sind immer ein ganz besonderes Highlight für die Kinder. Seine Anregungen werden auch von uns Lehrerinnen gerne aufgenommen und weiter geführt.



Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und bedanken uns besonders bei den

Eltern und dem Team des Gemeindefamtes und des Bauhofes, der Schulküche und bei unseren Reinigungsdamen für die gute Zusammenarbeit. Danke auch an alle Fraktionen für das stets offene Ohr für schulische Belange.

*Christina Eberharter,
BEd
mit Team*



NMS Ostermiething

SchülerInnen / LehrerInnen im Schuljahr 2017/18

Heuer besuchen 235 SchülerInnen in 12 Klassen unsere Schule. Unterrichtet werden sie von insgesamt 33 LehrerInnen.

Neu an unserer Schule sind Frau Elfriede Hartinger (von der NMS Neukirchen) und Frau Michaela Neuhauser (von der NMS Neumarkt am Wallersee). Nach einem Jahr Sabbatical unterrichtet Frau-Monika HEINRICH wieder an unserer Schule.

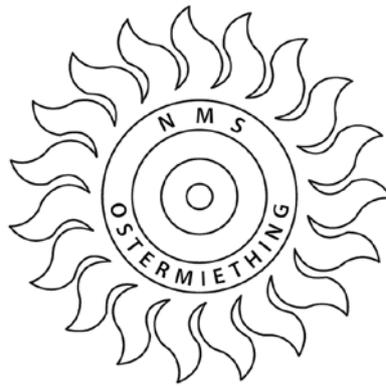
Nicht mehr an unserer Schule sind Frau Sandra Djuric (an der NMS Munderfing) und Frau Hermine Maier (Pensionierung).

Klassenvorstände

1. Klassen: Gertrude Haberl (1a), Patrick Herrmüller (1b), Barbara Schwarz (1c)
2. Klassen: Doris Garnweidner (2a), Sandra Hochegger und Johanna Forster (2b), Judith Reschenhofer (2c)
3. Klassen: Markus Stefl (3a), Petra Kreil und Johanna Frauscher (3b), Eva Russinger (3c)
4. Klassen: Daniela Enhuber (4a), Reinhard Gnaiger (4b), Tina Mösenbichler (4c)

„Breitbandoffensive“ an unserer Schule

Die Digitalisierung verändert viele Bereiche des Lebens. Sie bietet neue Möglichkeiten des Lernens und wird dieses von Grund auf



verändern. Wissen ist jederzeit und überall verfügbar. Lerninhalte können an das Leistungsniveau der Kinder angeglichen und individuell vermittelt werden. Digitalisierung bedeutet nicht, dass die



Schüler nur mehr vor dem Computer sitzen, vielmehr bietet sie eine Möglichkeit, den Unterricht zu individualisieren und abwechslungsreicher zu gestalten.

Um die Schüler auf die „digitale Welt“ vorzubereiten ist es notwendig, dass sie die notwendigen Kompetenzen erwerben. Dabei geht es um den Erwerb von Grundkenntnissen der Informatik, um die Anwendung von Standardprogrammen und um den kritischen Umgang mit dem Internet und den sozialen Netzwerken.

Zur Umsetzung wird an unserer Schule der Unterrichtsgegenstand Informatik von der 1. bis zur 3. Klasse als Pflichtgegenstand angeboten und in der 4. Klasse als Wahlgegenstand. Zusätzlich werden jährlich mehrstündige Workshops für alle Klassen organisiert.

Um die Digitalisierung durchführen zu können, braucht es aber auch eine entsprechende Infrastruktur. In einer ersten Bauetappe wurde deshalb in den Sommerferien das komplette Schulgebäude mit Breitband-In-



Klasse 1c



Klasse 1a



Klasse 1b

ternet ausgestattet. Tausende Meter Glasfaserkabel wurden verlegt, alle Klassen und Sonderräume entsprechend angeschlossen. In einer zweiten Bauetappe soll noch im ganzen Schulhaus ein leistungsstarker WLAN-Zugang ausgebaut werden.

Unsere neuen Schüler

Wir wünschen unseren neuen SchülerInnen in den 1. Klassen viel Erfolg an unserer Schule.

Hermann Pohn, Dir.

www.nms-ostermiething.at



HAK Oberndorf

Im Verlauf unserer ersten Betriebswirtschaftsstunden in der HAK-Oberndorf bekamen wir, Kerstin Brunner, Julia Wenger, Vanessa Rau und Lena Reichgruber, den Auftrag ein Referat über unsere Heimatgemeinde zu halten. Teil dieser Aufgabe war es einen Ansprechpartner (Bild unten) im Gemeindeamt zu haben. Unsere Bürgermeisterin Andrea Holzner nahm sich über eine Stunde für uns Zeit. Am 23. Oktober 2017 durften wir das Referat unserer Klasse, unserer Lehrerin Frau MMag. Sandra Maier und unserer Bürgermeisterin Andrea Holzner präsentieren. Danke Andrea fürs Kommen.

Geschrieben von Julia Wenger

Jugendtreff Tarsdorf

Was ist das JUZ-TARSDORF?

Das JUZ ist unser Jugendzentrum in Tarsdorf für ALLE ab 12 Jahre bzw. 2. Klasse NMS (auch eure Freunde/-innen sind willkommen)!

Hier könnt Ihr euch am Billardtisch, Wuzzler oder an div. Spielkonsolen sowie an einem kleinen Air-Hockey-Tisch messen! Von Uno bis TWISTER haben wir auch eine große Bandbreite an spaßigen Gesellschaftsspielen!

Nach einer anstrengenden Spielerunde könnt ihr es euch in unserer Kommunikationsecke oder Küche gemütlich machen. Ap-



ropos Küche – hier habt ihr die Möglichkeit eventuell selbst mitgebrachte Pizzen oder ähnliche Snacks etc. in der Mikrowelle aufzuwärmen!



Wenn dann der Hunger gestillt ist könnt ihr ein bisschen Musik über unsere tolle Anlage hören und einfach nur chillen. Demnächst wird auch ein Dartspiel montiert!

Wir sind auch für gemeinsame Aktivitäten offen!

Zu finden sind wir im alten Gemeindegebäude 2. Stock!

Öffnungszeiten:

Freitag 16:00–20:00 Uhr

Sonntag 15:00–18:00 Uhr

Liebe Eltern!

Die Kids sind unter Aufsicht und wir versichern, dass jegliche Spiele der gegebenen Altersgruppe entsprechen – ihr seid gerne eingeladen euch selbst davon zu überzeugen!

Weiters ist auch selbstverständlich, dass absolutes Rauch- und Alkoholverbot besteht!

Paracycling-Handbikesaison 2017

09.04.2017 Linz Borealis Halbmarathon – Rang 1

22.04.2017 Verolanuova, Italien Timetrail Europacup – Rang 3

23.04.2017 Verolanuova, Italien Roadrace Europacup – nicht gefinisht

29.04.2017 Brixia, Italien Timetrail Europacup – Rang 2

30.04.2017 Brixia, Italien Roadrace Europacup – Rang 2

12.05.2017 Maniago, Italien Timetrail Weltcup – Rang 5

13.05.2017 Maniago, Italien Roadrace Weltcup – Rang 5

19.05.2017 Ostend, Belgien Timetrail Weltcup – Rang 2

20.05.2017 Ostend, Belgien Roadrace Weltcup – Rang 5

25.05.2017 Attnang-Puchheim Austria Timetrail Europacup 1Et. – Rang 1

26.05.2017 Ebensee, Austria Roadrace Europacup 2Et. – Rang 2

27.05.2017 Lengau, Austria Roadrace Europacup 3Et. – Rang 2

28.05.2017 Schwanenstadt, Austria Roadrace Europacup 4Et. – Rang 2

25.06.2017 Mondseemarathon 75 km, einziger Starter

30.06.2017 Emmen-Holland Timetrail Weltcup – Rang 5

01.07.2017 Emmen, Holland Roadrace Weltcup – Rang 5

15.07.2017 Elzach, Deutschland Timetrail Europacup – Rang 2

16.07.2017 Elzach, Deutschland Roadrace Europacup – Rang 2

14.08.2017 Engharszell Bergsprint – nicht gefinisht

10.09.2017 Eddy Merckx Classik Roadrace 23km. - Rang 2

24.09.2017 Berlin Marathon Roadrace 42,2 km – Rang 1

Behindertensport – Handbike

Nach 6212 Trainings- und Rennkilometern, das heißt 406 Stunden im Handbike neigt sich die Rennsaison 2017 dem Ende zu. Insgesamt war ich heuer bei 21 Rennen sowohl national als auch international vertreten. Bei den Weltcups mit dem österreichischen Paracycling-Nationalteam war das Sekundenglück nicht immer auf meiner Seite. Mein bestes Ergebnis war ein zweiter Platz beim Zeitfahren in Belgien (Ostend). Das 45 km Straßenrennen finishte ich als fünfter mit neun Sekunden Rückstand. In Holland (Emmen) fehlten beim Zeitfahren nur fünf Sekunden auf das Stockerl.

Das letzte Rennen der Saison war der Berlin-Marathon am 24. September 2017. Es war an der Zeit den fünfzehnten Platz in der Marathon-Weltrangliste etwas zu verbessern. „Gesagt-gegan“.

Mit einer Zeit von 1:41:12 (25km/h Durchschnitt) absolvierte ich die 42,195 km. Sieg in Berlin der Schadensklasse H 1 und Rang zwei in der Marathon-Weltrangliste.

Am 30. Oktober 2017 begann die Vorbereitung für die Rennsaison 2018 in Zusammenarbeit mit Dr. Etlstorfer, meinem Trainer. Angestrebt werden natürlich Podiumsplätze bei den Weltcups in Kanada, Holland und Belgien sowie der WM in Italien.

Das wichtigste zum Schluss.

Ohne Hilfe wäre Handbikesport für mich undenkbar. Vielen lieben Dank an meine Familie Traudi und Felix. Danke an meine Freunde

Tom, Otto und Wolfi, die mich immer zu den Rennen begleiten und ihre Zeit für mich opfern. Danke meinen Schraubern Gust, Schurl und Peter – denn es ist immer irgendwo eine Schraube locker. ☺

Vergeltsgott meinen Sponsoren:

Behindertensportverband Salzburg, Rollstuhlsportverband Heindl Linz und Raiffeisen Tarsdorf.





© verfasst von Alexander Friedl und Patrick Weillbuchner

Passable Bilanz mit Luft nach oben

17 Punkte und Tabellenplatz sieben: So lautet die Bilanz der Tarsdorfer Kampfmannschaft nach zwölf gespielten Runden.

Der Saisonstart verlief, ähnlich wie letztes Jahr, anders als erhofft. Im Auftaktspiel gegen Jeging holte die Union nur einen Punkt und gegen Burgkirchen bzw. Mining/Mühlheim setzte es zwei Niederlagen. Erst am dritten Spieltag gelang der Elf um Trainer Meinhardt Waas der erste Saisonsieg (2:0 gegen Schwand), ehe es gegen Pfaffstätt erneut eine Pleite gab.

Drei Siege am Stück

Am 23. September 2017 wartete mit der Union St. Radegund im Derby eine schwierige Aufgabe auf die junge Mannschaft, die sie allerdings mit Bravour meisterte. Vor mehr als 300 Zuschauern setzten sich die Tarsdorfer mit 3:1 im Nachbarschaftsduell durch. Mit Selbstvertrauen vom Derbysieg starteten die Tarsdorfer mit drei vollen Erfolgen eine kleine Serie. Auswärts gegen Pischelsdorf (3:1) sowie zu Hause gegen Geretsberg (5:4) gab es jeweils drei Punkte.

Debakel gegen Hochburg-Ach

Am 9. Spieltag sollte die Serie jedoch reißen. Im Heimspiel gegen Hochburg-Ach kassierte die Union nach früher roter Karte eine 1:7 Niederlage und auch gegen Feldkirchen konnte nicht gepunktet werden. Gegen Uttendorf gelang den Tarsdorfern mit einem 2:1 Er-

folg wieder die Wende, ehe man sich zum Abschluss der Herbstsaison die Punkte mit St. Peter teilte.

Die Union Tarsdorf hält nun bei fünf Siegen, zwei Remis und fünf Niederlagen. Die junge und ambitionierte Mannschaft scheint auf einem guten Weg zu sein und kann sich in der Rückrunde durchaus noch steigern. Auf die kommende Frühjahrssaison darf man gespannt sein, womöglich kann die erfolgshungrige Elf um die vorderen Tabellenplätze mitspielen und ihre Bestmarke der vergangenen Saison, Rang sechs, toppen.

Sportheimumbau: Es geht dank vieler Helfer voran

Nach der überlegten und langen Planungsphase begann mit den Ausräum- und Abbrucharbeiten offiziell der Sportheimumbau. Die stark renovierungsbedürftigen Umkleidekabinen sowie die Kantine werden rundum erneuert und sollen bereits zum Start der Rückrunde in neuem Glanz erstrahlen. Weiters soll eine neue, überdachte Terrasse mit Blick auf das Spielfeld Fans und Sportler auch nach

den Spielen zum Verweilen einladen – all das natürlich barrierefrei. Besonders die neuen Duschköglichkeiten bieten eine deutliche Komfortsteigerung. Anstatt der bisher drei Duschköpfe pro Kabine sind im neuen Sportheim fünf bzw. sechs Duschköpfe pro Umkleidekabine geplant.

Möglich machen das die vielen freiwilligen Helfer der Sektion Fußball, die seit Mitte Oktober jeden Tag am Sportplatz anzutreffen sind. Diese haben anfangs die Einrichtungsgegenstände für den Zeitraum der Bauarbeiten sicher verwahrt und mit den Stemmarbeiten begonnen. Eine schweißtreibende Arbeit, welche aber mit dem neuen, modernen Vereinsheim vor Augen schnell vorüberging. Danach wurden die neuen Fenster eingesetzt und Zwischenmauern gemauert. Parallel dazu arbeiteten die Installateure zusammen mit den Helfern der Union an den haustechnischen Installationen. Mit den Verputzarbeiten sowie dem Estrich ging es in Richtung Weihnachtszeit. Damit liegt man perfekt im Zeitplan und kann getrost ins Frühjahr blicken, um 2018 motiviert in die zweite Halbzeit der Bauarbeiten zu starten.

Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern und der Unterstützung der Gemeinde!



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2018 wünscht die Sektion Fußball der Union Tarsdorf.

Herbsttabelle Kampfmannschaft

Platz	Mannschaft	Spieltage	S	U	N	Tore	+/=	Pkt.
1	Hochburg Aich	12	9	2	1	45:19	30	27
2	Burgkanton	11	8	1	2	26:16	10	26
3	Schwend	12	7	3	2	26:14	12	24
4	Falkenhorn A	12	7	2	3	30:21	9	23
5	Mining/Möllwies	11	7	2	2	21:15	6	23
6	Hellikon	12	6	3	3	26:22	4	21
7	Union Tarsdorf	11	6	2	3	22:26	-4	21
8	Usterdorf	12	4	1	7	19:34	-15	13
9	Jürging	12	2	2	8	23:31	-8	12
10	St. Peter a.H.	12	2	3	7	16:27	-11	12
11	St. Radekund	11	2	1	7	22:26	-4	10
12	Hochburg B	12	2	1	9	16:37	-21	7
13	Derending	11	0	4	7	17:41	-24	4

Herbsttabelle Reserve

Platz	Mannschaft	Spieltage	S	U	N	Tore	+/=	Pkt.
1	Burgkanton	11	8	2	1	47:17	30	26
2	Falkenhorn A	12	8	2	2	29:17	12	26
3	Mining/Möllwies	11	8	0	3	42:16	26	24
4	Hochburg Aich	12	7	2	3	28:10	18	23
5	Hellikon	12	7	1	4	29:22	7	22
6	Union Tarsdorf	11	7	1	3	26:24	2	22
7	Preuhausen	12	6	2	4	27:35	-8	19
8	Jürging	12	6	2	4	21:28	-7	19
9	Derending	11	6	1	4	38:27	11	19
10	St. Peter a.H.	12	6	0	6	32:35	-3	18
11	St. Radekund	11	5	2	4	19:20	-1	17
12	Usterdorf	12	5	1	6	22:39	-17	16
13	Schwend	12	5	0	7	18:4	14	15



Kampfmannschaft im Herbst 2017:

1.R.v.l.: Josef Mösenbichler, Daniel Lipp, Julian Galluseder, Dominik Sommerauer, Alexander Friedl, Ivan Kerošević, Markus Töpfer, Bernhard Friedl (K), Meinhardt Waas (Trainer)

2.R.v.l.: Matthias Brunner, Patrick Weillbuchner, Andreas Schmid (TW), Michael Scheffenacker, Adrian Mayer, Erich Erbschwendtner, Michael Friedl; nicht am Foto: Christoph Novi, Noah Maier



Drei Tore in elf Partien: Adrian Mayer (17) ist der Youngstar im Team der Tarsdorfer und überzeugt mit guten Leistungen.



Mittelstürmer Christoph Sommerauer ist mit sieben Treffern aus acht Spielen der Toptorjäger in der Tarsdorfer Reservemannschaft.

Derbysieger: Vor mehr als 300 Zuschauern gewann die Union Tarsdorf das traditionsreiche Nachbarschaftsduell gegen die Union St. Radekund mit 3:1.



Reservemannschaft im Herbst 2017:

1.R.v.l.: Karl Maier (Trainer), Thomas Wengler, Daniel Moritz (K), Markus Brunner, Lucas Brunner, Stefan Brunner, Josef Mösenbichler, Ivan Kerošević, Christoph Schmidhammer, Nicki Brandstätter (Trainer)

2.R.v.l.: Raphael Aichinger, Roman Mayer, Thomas Altenbuchner, Christoph Sommerauer, Timo Bioly (TW), Michael Jöchtl, Markus Brunner, Lukas Schmutzler; nicht am Foto: Hannes Friedl, Bastian Häuselschmid, Christoph Wengler, Michael Mayer, Alexander Mayer, Marcel Stern, Andreas Matscher (Trainer)



Judo Union Burgkirchen-Schwand / Sektion Tarsdorf

Auch heuer war für unsere Judo-sektion Tarsdorf ein turbulentes und erfolgreiches Jahr. Nach gut zwei Jahren starteten wir im März erneut einen Anfängerkurs, bei dem insgesamt 45 sportbegeisterte Kids mit großem Interesse dabei waren und in unsere Lieblingssportart hinein schnupperten.



Nachdem bereits ein paar mutige Anfänger in der Sommerpause bei der Dojonacht dabei waren und dort auch fleißig trainierten, durften unsere neuen Judokas bereits im September beim Bodenrandori-Turnier zum ersten Mal Kampfgeist zeigen und waren dabei auch noch sehr erfolgreich.



Aber auch die „Großen“ waren während der Sommerpause bei diversen Trainingslagern, aber auch beim int. Turnier in Mondsee (Lisa Kainzbauer (Gold), Fabian Schmidhammer und Stefan Thalmeier (Silber)) aktiv. Zu erwähnen sind außerdem noch die Erfolge unserer Judokas beim int. Turnier in Matri, wo sich Lisa Kainzbauer Gold und Katharina Auer Silber holten, der tolle 3. Platz von Katharina Auer bei den U18 Landesmeisterschaften, sowie die 2 Silbermedaillen von Lisa Kainzbauer und Daniela Auer bei den Schülerlandesmeisterschaften. Nach nur wenigen Herbsttrainings stand dann sogleich ein sehr kampftensiver Oktober auf dem Programm. Zunächst fanden in Feldkirchen an der Donau die Union Schüler Landesmeisterschaften statt, bei denen Fabian Schmidhammer und Lisa Kainzbauer jeweils einen Podestplatz erreichten. Weiter ging's beim 25. Colopmasters in Wels. Dann durften sich auch bei den Union Bundesmeisterschaften zwei unserer Judokas aus Tarsdorf, Lisa Kainzbauer und Angelo Kröll, beweisen. Lisa Kainzbauer erkämpfte dabei sogar den starken 3. Platz. Nochmals herzliche Gratulation an alle starken Kämpfer.



An dieser Stelle auch herzliche Gratulation an unsere Männermannschaft – wo auch unser (neuer) Sektionsleiter Dominik Graf mitkämpft – die sich in der Endtabelle der Landesliga A den Vizemeistertitel holten.

Bevor wir eine kurze Weihnachtspause einlegen, dürfen sich alle unsere Judokas noch bei der Vereinsmeisterschaft messen und wir starten dann sportlich ins neue Jahr.

Die Judounion Burgkirchen-Schwand wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Tina Lechner

UTC TARSDORF Sektion Tennis

Vereinsmeisterschaft 2017

Bei den Damen war die Beteiligung am Turnier wie die Jahre zuvor gut.

Bei den Herren waren dieses Jahr wesentlich mehr Mitstreiter um die Vereinsmeisterschaft auf dem Tennis Court. Etliche Fußballer hielten sich in deren Sommerpause mit Tennis fit und wollten sich dann auch im Bewerb mit den „Tennisprofis“ messen. Dies brachte natürlich weitere Spannung in die Vereinsmeisterschaft.

„Wie würden sich wohl die Fußballer mit dem kleinen Ball schlagen?“

Neben dem Erwachsenenbewerb, wurde auch wieder eine Jugendmeisterschaft durchgeführt.

Dank freiwilliger Tennismitglieder wurde in den Sommerferien einmal wöchentlich ein Jugendtraining abgehalten.

Das erlernte Können zeigten die Teilnehmer dann bei der Jugendvereinsmeisterschaft.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Organisatoren und Teilnehmer.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft:

- Jugend:**
1. Hauser Kevin
 2. Rau Vanessa



Mädchen:

1. Mayrhofer Nicole
2. Mayer Marina
3. Mayer Antonia
4. Mayer Valentina
5. Mayrhofer Angelina

Jungen:

1. Bachmaier Felix
2. Nagy Daniel
3. Mayr Elias
4. Kraus Leon
5. Mackinger Felix

Damen Einzel:

1. Brandstätter Johanna
2. Karlo Eva
3. Friedl Traudi

Damen Doppel:

1. Friedl Gabi / Karlo Eva
2. Friedl Traudi / Sommerauer Traudi
3. Mangelberger Birgit / Brandstätter Johanna

Herren Einzel:

1. Hauser Günther
2. Österbauer Stephan
3. Brandstätter Niki



Sieger B-Bewerb:

Eder Rüdiger

Herren Doppel:

1. Hauser Günther / Töpfer Markus
2. Österbauer Stephan / Töpfer Robert
3. Eder Rüdiger / Wengler Christoph

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!

Herren 1 versus Herren 2

Leider kam dieses Jahr das Aufeinandertreffen der Herren 1 versus Herren 2 nicht zustande.

An dessen Stelle wurden aber diverse Trainingsmatches durchgeführt. Der Spaß bei den Spielern und bei den Zuschauern war hier trotzdem gegeben.

Abschluss:

Nach dem letzten Doppel des Abschlussturnieres war dann Schluss mit der Freiluftsaison 2017 und die Tennisplätze wurden Winterfest gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die tatkräftig mitgeholfen und dafür gesorgt haben, dass der Betrieb reibungslos funktioniert hat.

Der Tennisverein wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, sportlich aktives Jahr 2018!

Sektion Tennis

Stefan Berger, Schriftführer



Liebe Tarsdorfer und Tarsdorferinnen!

Bereits im Oktober startete für uns die neue Skisaison 2017/2018.

Wie immer war unser erster Termin der monatliche Skistammtisch beim Gasthaus Brunner. Dort haben wir bereits Termine besprochen, fixiert und einiges für die neue Saison geplant.

Wachskurs

Um unser Fachwissen zu erweitern besuchten wir am 18. Oktober 2017 einen Wachselkurs bei der Firma Daum in Ach. Dabei zeigte uns ein Servicemann vom Österreichischen Skiverband wie man das Wachseln richtig durchführt und was man alles dabei falsch machen kann. Besonders die Rennfahrer unter uns konnten viel Interessantes aus dem Kurs mitnehmen.

ÖSV-Einfahrtage

Ende Oktober packten Carina und Gabi bereits ihre Skiausrüstungen aus dem Keller und starteten zum Kitzsteinhorn. Wie jedes Jahr hat der ÖSV für alle Instrukto- ren und Übungsleiter Einfahrtage angeboten. Dabei wird nicht nur das Eigenkönnen verbessert und kontrolliert – hauptsächlich dreht sich natürlich alles um den Kinderskikurs. An den zwei Tagen dürfen auch wir immer ganz viel Kurven, Pflug und Schuss fahren. Wir haben wieder viel Neues gehört und ausprobiert und freuen uns schon, diese Übungen auch bei unserem Skikurs anzuwenden.



Wer noch mehr wissen will, Infos unter:

Skikurs-Hotline: +43 664 2209299
<https://happy-skiclub-tarsdorf.jimdo.com/>
<https://www.facebook.com/happyskiclubtarsdorf/>



Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns schon, wenn viele von euch bei unseren Ski-Ausfahrten dabei sind!

Ortsbäuerinnen Tarsdorf

Ausflug

Am 24. August 2017 besuchten wir den wunderschönen, mit viel Liebe zum Detail arrangierten Garten, von Gottfried Obermair in Hehermoos, Gemeinde Franking. (Bild unten). Die Anlage wird im nächsten Jahr mit besonderen Pflanzen vervollständigt und an bestimmten Tagen der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zu jeder Jahreszeit ist ein Wochenende mit Besuchern geplant.

Die Bezirkslehrfahrt

führte uns heuer nach Wurmansquick in Bayern. Auf dem Schemmer-Hofbauerhof gibt es viel zu sehen: Masthähnchenaufzucht, Direktvermarktung, Ackerbaubetrieb. Es können die alten Geräte und Maschinen aus der vormechanisierten Zeit besichtigt wer-

den. Ebenso die digitale Ackerbewirtschaftung mittels GPS. Den Nachmittag verbrachten wir im Hofcafe von Kreisbäuerin Maria Reichenspurner.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Glück in Haus und Hof für 2018 wünschen Ortsbäuerin Maria Graf mit Team.





Ausflug nach Mattsee

Am 21. Oktober 2017 fuhren wir zur Pfeifenfabrik und Holzschneiderei Kemperling, wo uns eine sehr interessante Werksführung erwartete. Am Nachmittag öffnete sich für uns der Weinkeller des Stiftes Mattsee. Einen sehr herzlichen Empfang, guten Wein und die Geschichte des Weinkellers wurde uns ausführlich präsentiert.



Hermine Brunauer gratulieren wir recht herzlich zum 60er.



Wir wünschen ihr Gesundheit, viel Freude und schöne Erfolge beim Stocksport.



Rückblick auf ein sehr aktives Jahr 2017

Von 19. bis 23. März 2017 fuhren wir zum alljährlichen Trainingslager nach Neumarkt a.d.Raab und

Loipersdorf. Mit vollem Einsatz und großer Begeisterung waren alle bei dieser Veranstaltung dabei.



Vereinsmeister Frühjahr



Josef Priller, Otto Loiperdinger, Maria Mitterhofer-Steiner, Peter Weiß

Vereinsmeister Herbst



Fritz Sommerauer, Johann Schöner, Georg Renzl

Erfolge und die verschiedenen Turnierteilnahmen!

Rang	Damen	Herren
1	1 mal	1 mal
2	4 mal	6 mal
3	2 mal	6 mal
Cup		23
Meisterschaften		6
Freundschaftsturniere		24
Gesamt		53

DANKE allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Vereinsheim und im ganzen Vereinswesen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2018.

Theatergruppe Tarsdorf

Im Frühjahr 2018 versuchen wir ein Stück auf die Bühne zu bringen und unseren Besuchern schöne Theatervorstellungen zu bieten.

Danke allen Helfern und Unterstützern der Theatergruppe.

Gerne nehmen wir neue Spieler/Innen bei uns auf!

Bitte bei Franz Renzl, Dieter Schöner oder einem anderen Theatermitglied melden!

Samstag,
19. August 2017

Ausflug nach Linz und St. Florian!



Besuch des
Ars Electronica Linz



Stiftskirche
St. Florian



Stiftsgärtnerei

Eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018 wünschen Dieter Schöner und Franz Renzl

Landjugend Tarsdorf

Bezirkspflügen in Handenberg

Am 06. August 2017 machten wir uns bei schlechtem Wetter zum diesjährigen Bezirks-Pflügen nach Handenberg auf. Auch dieses Jahr nahm unser Leiter Stefan Hollersbacher wieder beim Pflügen in der Kategorie Drehpflug teil und konnte hierbei den 12. Rang erreichen. Dazu gratulieren wir ihm recht herzlich.



Außerdem fand wie jedes Jahr das Traktorgeschicklichkeitsfahren statt. Hierbei mussten die Teilnehmer einen Hindernisparcours bestreiten, wo z.B. eine Rampe überquert werden musste. Erstmals seit langem nahmen auch einige unserer Mädels bei diesem Wettstreit teil und alle erzielten Top-Leistungen, dazu gratulieren wir recht herzlich.

Bezirksentscheid Agrar und Genuss

Am 27. August 2017 machten sich acht motivierte Landjugendliche auf den Weg zur Agrar- und Genussolympiade nach Franking.

Bei Agrar starteten Eva Brunner und Michael Fimberger, sowie Philipp Kosel und Stefan Hollersbacher, bei Genuss Johanna Sommerauer und Tanja Höck so-



wie Lea Brunner und Carina Loiperdinger.

Die Kategorien bei Agrar:

Arbeitssicherheit und Ladegutsicherung, Rind und Grünland, Landtechnik, Forstwirtschaft, Getreide und Co, Bezirksprojekt.

Bei Genuss:

Ölfrüchte, Lebensmittelkonservierung, Regional vs. Global, Milchverarbeitung, Getreide und Co, Bezirksprojekt.

Wir gratulieren zu den tollen Platzierungen.

Landjugendaustausch Münzkirchen

Am 09. September 2017 machten wir uns mit dem Bus auf Richtung Schärding zu unserer Partner-Landjugend Münzkirchen. Auf dem Weg dorthin machten wir noch einige Zwischenstopps und besuchten die Brauerei Baumgartner und den Baumkronenweg bei schönstem Wetter. Mit der Landjugend Münzkirchen verbrachten wir danach einen spannenden Nachmittag mit einer Traktorrundfahrt durch den gesamten Ort mit vielen Stationen und Spielen. Am Abend starteten wir dann noch eine Grillerei und



besuchten noch ein Fest in der Nähe. Am nächsten Morgen gab es dann noch einen Weißwurstfrüh- schoppen und danach machten wir uns noch auf den Weg nach Ut- tendorf zum Landwerksmarkt der Landjugend des Bezirkes Braunau, wo Stefan und Johanna unsere Tracht in einer Modenschau prä- sentieren durften.

Erntedank

Auch heuer wurde die Erntekro- ne wieder von der Landjugend gebunden und geschmückt, mit Früchten, Gemüse und Blumen aus dem eigenen Garten.

Am Sonntag, den 24. September 2017 durften wir unsere schön geschmückte Erntekrone dann präsentieren. Dazu trafen wir uns um 8:45 Uhr beim Pfarrheim, wo bereits ca. 15 Landjugendliche warteten. Nach der Kirche wur- den in unserem Gemeindeamt noch die ganzen Brotschieber, welche von den einzelnen Bür- gern und Vereinen von Tarsdorf gestaltet wurden, ausgestellt. Nachdem ließen wir uns noch ein Mittagessen im Gasthaus Brunner schmecken.

Tarsdorfer Kirtag

Am 01. Oktober 2017 fand der alljährliche Tarsdorfer Kirtag statt. Bei nicht allzu schönem Wetter haben wir fleißig Krapfen und Po- fesen gebacken. Nebenbei wur- den auch noch Getränke verkauft.

Ein großes DANKE an alle fleißigen Helfer und auch Sponsoren wie EZA-Weltladen, ADEG Ebner, Ste- fan Hager, Erwin's Metzgerei und Erlebnishof & Freilandeier Sommerauer für eure tatkräftige Unterstützung. So macht das Zu- sammenarbeiten richtig Spaß!

DANKE!



Den gesamten Erlös, der durch das Krapfen und Pofesen backen erzielt wurde, übergaben wir am 06. Oktober 2017 der Sonneninsel Seekirchen als Spende für ihre Einrichtung.

Die Landjugend Tarsdorf wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Trachtenmusikkapelle Tarsdorf



betrachten und sogar ausprobieren konnten. Danach fuhr uns der Bus bis zur Grünbergalm in Gmunden. An der Spitze des Ber-

Liebe Tarsdorfer und Tarsdorferinnen!

Nachdem unsere Jung-Musiker von einer spannenden, lustigen und lehrreichen Bläserwoche aus Bad Goisern zurückkamen, ging es wie jedes Jahr Anfang September auf in unseren Musi-Ausflug. Der Samstag begann nach unserer traditionellen Jause mit einem Besuch des Instrumentenmuseums in Kremsmünster, wo unsere Musiker alte Musikinstrumente



ges angekommen, mussten wir leider unsere Wanderung aufgrund von Schlechtwetter streichen und marschierten deshalb schnurstracks in die Alm-Hütte, wo bereits ein köstliches „Bradl a da Rei“ für uns vorbereitet war. Das Highlight unseres Ausflugs war jedoch der Besuch des Gründungsfestes vom Musikverein Altmünster, bei dem Jung und Alt musizieren und gemeinsam anstoßen konnten. Im Anschluss an ein kräftiges Frühstück am Morgen besichtigten wir noch die Salzwelten in Altaussee und traten nach einem letzten Einkehrschwung wieder die Heimreise an.



Konzertwertung

Nach der Sommerpause starteten auch gleichzeitig unsere Proben für die Konzertwertung in Utten-dorf am 29. Oktober 2017, bei der wir abermals in der Stufe D an-traten. Für unsere Neuzugänge David Sommerauer und Gabriel Höck war dies das erste Highlight ihrer Musikerkarriere. Nachdem die einzelnen Register sowie das gesamte Orchester jede Wo-che fleißig probten, konnten wir schlussendlich 140,7 Punkte er-zielen. Auf dieses Ergebnis dür-fen wir wirklich stolz sein!

CD-Aufnahme

Eine Herausforderung folgt der Nächsten – und so ging es nach der Konzertwertung gleich wei-ter in die Probenphase für die Aufnahme der Bezirks-CD. Als eine von 30 Kapellen des Bezirkes Braunau nehmen wir im Altheimer Proberaum zwei Stücke auf. Im Anschluss wird mit all den ver-schiedenen Märschen, Polkas und Konzertstücken eine gemeinsa-me CD produziert. Da wollen wir uns natürlich von unserer besten, musikalischen Seite zeigen!

**Wir wünschen
allen Tarsdorfer/innen
eine besinnliche
Weihnachtszeit und
freuen uns schon,
wenn wir
zum Neujahr anspielen
am 29. und 30. Dezember
vorbeischaun dürfen!**

Kleintierzüchter E 13 Ostermiething und Umgebung

Der Kleintierzuchtverein E 13 Ostermiething und Umgebung führte am 15. August 2017 eine Ausflugsfahrt nach Klaffer am Hochficht zum Kräuterkirtag durch.

Die Teilnehmer waren bunt gemischt: Obst- und Gartenbauverein aus St. Georgen bei Oberndorf, die Kleintierzüchter aus Eggelsberg, der Tittmoninger und Burghäuser Kaninchenzuchtverein und unsere Mitglieder waren begeistert.

Raritäten, Dekoideen, Speisen und Getränke. Jeder Verein im Dorf macht mit. Gewaltig.

Bei der Heimfahrt machten wir noch einen Besuch im Wachsmuseum in Aigen/Schlögl. Dort erhielten wir eine Vorführung im Kerzenschnitzen – sehr interessant. Bei der Rückfahrt waren wir etwas überladen.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Abend im Gasthof Brunner in Tarsdorf.

Den Obst- und Gartenbauverein in Lohnsburg besuchten wir zur Eröffnung des Steingartens – eine großartige Anlage, zu besichtigen im Internet.

Am 21. und 22. Oktober 2017 hatten wir unsere Ausstellung beim Brunnerwirt in Tarsdorf. Am Freitagvormittag besuchten uns die Kindergartenkinder aus Tarsdorf und St. Radegund.

Ein Dank an die Preisrichter, die geduldig den Kindern Rede und Antwort standen. Das Streichlgehege, die Vielzahl der Tiere und die bunten Eier, Fragen über Fragen...?

Zur Eröffnung am 21. Oktober 2017 um 14:00 Uhr konnten wir Herrn



Franz Weinberger, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister in Altheim begrüßen. Weiters die Bürgermeister aus Tarsdorf und Ostermiething, Andrea Holzner und Gerhard Holzner sowie Herrn Mag. Pfarrer Menner, zahlreiche Obmänner aus Nah und Fern, Vereine aus Bayern und Salzburg, die Lohnsbürger und der St. Georgener Obst- und Gartenverein erwiesen uns die Ehre zur Eröffnung.

Nach den Reden von Frau Bürgermeisterin Andrea Holzner, Herrn Franz Weinberger und Herrn Pfarrer Menner wurde die Ausstellung für eröffnet erklärt.

Vereinsmeister beim Geflügel wurde Manuel Huber mit Araucana – Blau-Weizenfarbig.



Bei den Kaninchen Rudolf Bergner mit weiße Wiener. Bei den Tauben Willi Hohenauer sen. mit orientalischen Mövchen.

Herzliche Gratulation den Gewinnern. Die Brunnerwirtleute sponserten unsere neuen Vereinsjacken, ein großes Dankeschön von uns.

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünschen wir eine ruhige und beschauliche Zeit.

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der E 13 Ostermiething und Umgebung.

Wir wünschen Euch für dieses Jahr, mal Weihnacht, so wie's früher war. Kein Schenken ohne Herz und Sinn, kein Hetzen zur Bescherung hin. Wir wünschen Euch, eine Stille Nacht, frostklirrend und in weißer Pracht. Wir wünschen Euch ein kleines Stück, von warmer Menschlichkeit zurück. Wir wünschen Euch für dieses Jahr, mal Weihnacht so wie's früher war. Es war einmal, so lang ist's her, da war so wenig, so viel mehr.

Goldhaubengruppe Tarsdorf



Der Waldmeister

Er wird auch **wohlriechendes Labkraut** genannt und ist eine Pflanzenart aus der **Gattung der Labkräuter**. Der bekannteste Inhaltsstoff des Waldmeisters ist das Cumarin. Waldmeister wird als Heil- und Würzpflanze beispielsweise für die **Waldmeisterbowle** verwendet.

Der Waldmeister ist eine typische Pflanze unserer heimischen Laubwälder. In Buchenwäldern lassen sich oft Massenbestände finden. Er bevorzugt schattige, leicht feuchte, nährstoffreiche Waldböden, die gern kalkhaltig sein können. Auf kalkarmen Böden geht die Art dann stark zurück. Er ist in ganz Mittel- und Nordeuropa heimisch; in Südeuropa ist er selten bzw. fehlt ganz. In Höhenlagen bis zur Laubbaumgrenze ist der Waldmeister verbreitet, im Tiefland eher selten. Er kommt häufiger vor und ist nicht geschützt.

Es handelt sich um eine mehrjährige, krautige, nach Cumarin duftende Pflanze. Der aufrechte, glatte, vierkantige Stängel erreicht eine Wuchshöhe von etwa 20 – 30 cm. Die etwa 4 cm langen, am Rand rauen Blätter sind beidseitig frisch grün gefärbt und besitzen eine deutliche Hauptader. Beim Welken duftet die Pflanze besonders stark nach dem typischen Waldmeister bzw. Cumarin.

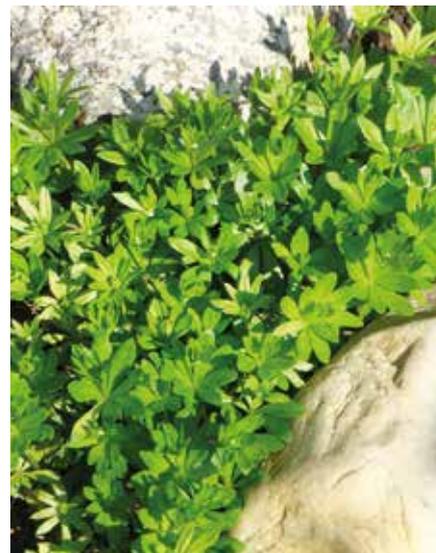
Waldmeister als Arzneipflanze

Für die arzneiliche Nutzung wird das Kraut (Herba Asperulae), welches kurz vor der Blüte gesammelt wird, genutzt.

Der Waldmeister enthält Cumarin, Asperulosid, Bitterstoffe und Gerbstoffe. Zudem ist der Waldmeister auch reich an Vitamin C. Insbesondere die gefäßerweiternden Wirkungen des Cumarins stehen beim Waldmeister im Vordergrund. In Arzneimitteln wird Waldmeister gegen Durchblutungsstörungen und Venenerkrankungen, aufgrund des Asperulosid, genutzt.

In der Volksheilkunde wurde der Waldmeister, wegen seiner krampflösenden, appetitanregenden und beruhigenden Wirkungen eingesetzt. Zudem wurde er als schweißtreibendes Mittel eingesetzt.

In einigen Produkten wie Tees oder anderen pflanzlichen Zubereitungen wurde Waldmeister früher hinzugesetzt. Aufgrund der Cumarine sollte davon abgesehen werden. In der Likörindustrie wird Waldmeister als Aromastoff heute noch eingesetzt.



Blattwerk ohne Blüten Foto: Wikipedia

In der Maibowle werden (neben dem Geschmack) vor allem die leicht berauschenden und anregenden Wirkungen des Waldmeisters ausgenutzt.

Für den heute am weitesten verbreiteten deutschen Trivialnamen Waldmeister gibt es verschiedene Erklärungsvorschläge: Er wird gedeutet als „Meister des Waldes“, also die erste und wichtigste Pflanze im Wald oder auch im Sinne einer „im Walde wachsenden Pflanze mit meisterhafter Heilkraft“.



Blühender Waldmeister im Mai

Foto: Wikipedia

Kameradschaftsbund Tarsdorf



Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer, ein Jahr geht wieder dem Ende zu. Wir können wieder auf viele Aktivitäten im Jahr 2017 zurückblicken:

- 04. März: Bezirkstagung des Kameradschaftsbundes in Burgkirchen mit Neuwahl des Bezirksobmannes Michael Kendlbacher
- 15. Juni: Teilnahme an der Fronleichnamprozession
- 26. Juni: Besuch von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak am Friedensplatzl



- 06. August: 3. Hoffest beim Gaberlhof, für die musikalische Umrahmung sorgten wieder die Brassdorfer



- 14. August: Teilnahme beim traditionellen Grillfest in Halsbach
- 18. August: Ausrückung zum 120-jährigen Gründungsfest des KB Haigermoos



- 26. August: Ausrückung zum 150-jährigen Gründungsfest des KB Ostermiething
- 16. September: Ausrückung zum 140-jährigen Gründungsfest der KSK Tyrlaching
- 24. September: Teilnahme beim Erntedankfest
- 20. Oktober: Verabschiedung vom Kamerad Erwin Weiß
- 05. November: Gedächtnisgottesdienst mit anschließender Jahreshauptversammlung



Nachwahl in den Vorstand:

3. Obmann-Stellvertreter: Helmut Häuslschmid, Hucking

Schriftführer-Stellvertreter: Florian Galluseder, Tarsdorf

14 Kameraden wurden mit der 25-jährigen und drei Kameraden mit der 40-jährigen Zugehörigkeitsmedaille ausgezeichnet.

Obmann Siegfried Riess



Kameradschaftsbund errichtet Friedensplatzl

Mit viel Fleiß und Engagement errichten wir gerade in Eckldorf im Rahmen des Brotweges ein Friedensplatzl.

Dieser Platz ist jetzt fast fertig, die Steine sind verlegt, der Rasen bereits angelegt und Pflanzen und Sträucher eingesetzt.

Über den Winter wird noch ein Insektenhotel mit einer Friedenstaube gebaut und im Frühjahr 2018 auf die vorgesehene Fundamentierung aufgesetzt. Zur Einweihung des Brotweges im Sommer soll dann alles fertig sein.

Auf diesem Platz soll man Ruhe finden und die schöne Sicht auf Tarsdorf genießen können.

Ich bedanke mich schon im Voraus für die vielen, vielen geleisteten Stunden aller mitwirkenden Kameraden, die ich namentlich

hier gar nicht erwähnen kann. (Derzeit sind es 359 ehrenamtliche Stunden).

Ein weiterer Dank gilt unserer Bürgermeisterin Andrea Holzner, für die gute Koordination mit den Grundnachbarn.

Bei der Fa. Hager Beton, bei der Fa. Ofenmacher Bau und Fa. Sizinger Sägewerk bedanke ich mich recht herzlich für die großzügigen Materialspenden. Bei allen Grundnachbarn und Anrainern, besonders bei Fam. Priller und Hr. Maier für die hervorragende Unterstützung und Einsicht unseres Projektes.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein Prosit 2018!



Aus der Pfarre



Mesnerinnen-Wechsel

Seit 10 Jahren war Inge Schinagl Mesnerin in Tarsdorf. Sie übte das Amt gewissenhaft, mit großer Genauigkeit, viel Fleiß und Hingabe aus. Mit September übergab sie an Aloisia Weillbuchner. Wir danken Inge Schinagl für ihren Einsatz, das große Engagement und für die Bereitschaft, auch künftig bei Bedarf als Aushilfe einzuspringen. Wir danken Aloisia Weillbuchner, dass sie das Ehrenamt der Mesnerin fortan in unserer Pfarre übernimmt und wünschen ihr alles Gute und viel Freude an der neuen Aufgabe!



Eine neue Ära hat begonnen

Mit 1. September 2017 übernahm Pfarrer Mag. Markus Menner aus Ostermiething die Pfarrleitung in Tarsdorf von Herrn Kurat Josef Steinkellner, der seinen wohlverdienten Ruhestand



angetreten ist. Das Team rund um die Pfarrleitung ist gleich geblieben und arbeitet gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen weiter an einer lebendigen Pfarrgemeinde. Mit Fotos der beiden Dankgottesdienste erinnern wir an diesen Meilenstein in unserer Pfarrgeschichte.

Beziehungen erfrischen und aufbauen – Ehejubiläumsmesse gefeiert

Am Weltmissionssonntag fand die schon zur schönen Tradition gewordene Ehejubiläumsmesse in der Pfarre Tarsdorf statt. Acht Jubelpaare, die in diesem Jahr ihr Ehejubiläum feierten, wurden von Pfarrer Mag. Markus Menner gesegnet. Liebe, Rücksicht, Treue, Freude, Geduld und Vergebung als jene Tugenden, die so erfrischend und aufbauend für Beziehungen sein können, wurden beim Jubelgottesdienst symbolisch in Form von Wasser in bereitstehende Krüge gefüllt – in Anlehnung an die Hochzeit zu Kanaa, bei der Jesus alles zum Guten wendete.



Ein herzliches Grüß Gott!

Es gibt kaum etwas Beglückenderes, als gemeinsam mit vielen Menschen zusammen Gottesdienste zu feiern. Die Antennen nach oben sind unübersehbar auf Empfang eingestellt und in einem Lied, einem Gebet, im Empfang der Kommunion oder in der Stille wird spürbar: Der uns einladende Gott ist unmittelbar gegenwärtig, greifbar, spürbar!

Gottesdienste mitfeiern, mitgestalten: Das ist weit mehr als ein Wellnessprogramm für Leib und Seele zu absolvieren, mehr als die Erfahrung eines numinosen, abstrakten göttlich-überirdischen Wesens.

Gottesdienste mitfeiern, mitgestalten: Das heißt, einem DU zu begegnen, persönlich angesprochen zu werden vom Schöpfer und Vollender allen Seins, der in Jesus ein Gesicht bekommen und sich durch ihn angreifbar gemacht hat, in seiner zugleich ohnmächtigen wie allumfassenden Liebe und Hingabe, woran wir nun im Advent und vor allem zu Weihnachten erinnert werden.

Auch unser Pfarrbrief, den Sie ab Ende November wieder in Händen halten, möchte diese Kernerfahrung unseres Glaubens in Wort und Bild erschließen und gleichzeitig die Freude am Mitfeiern all der dem Anlass und dem Kirchenjahr entsprechenden „Feste des Glaubens“ wecken.

Besonders einladen möchte ich zu einem pfarrübergreifenden „Fest des Glaubens“, nämlich zur gemeinsamen Wallfahrt der Tarsdorfer, St. Radegunder und Ostermietlinger am 05. Jänner 2018, die uns in vier Stationen von Maria Bühel über Oberndorf nach Lau-

fen führen wird und in der das Gebet für unsere Pfarrgemeinden und das gute Miteinander im Mittelpunkt stehen wird!

Mit den besten Wünschen für einen gesegneten Advent und ein tiefes Erlebnis der weihnachtlichen Feier der Menschwerdung Gottes!

*Euer Pfarrprovisor
Mag. Markus Menner*

Ministranten-News

Wir haben fünf neue Ministranten, die im Sommer eingeschult wurden, und jetzt bereits sehr fleißig Ministrantendienst machen. Am Christkönigssonntag (26.11.2017) wurden sie im Pfarrgottesdienst für ihren Dienst gesegnet. Wir freuen uns über unsere 21 aktiven Ministranten und danken allen ausgeschiedenen Ministranten für ihre verlässliche Unterstützung bei den Gottesdiensten.

Am Samstag, den 04. November 2017 trafen wir uns mit Pfarrer Mag. Markus Menner, um in einer gemeinsamen Ministrantenstunde das Ministrieren zu üben,

zu singen und uns in gemütlicher Runde im Pfarrheim näher kennen zu lernen.

Sabina Eder



Katholische Frauenbewegung



Zu einer **Fackelwanderung durch das Ponlachtal** trafen wir uns am Abend des 09. Oktober 2017 mit den Damen des Tittmoninger Frauenbundes. Gemeinsam machten wir uns auf, geführt von „unserer“ Bruni Demm-Geisberger, mit Kerzen ausgestattet, das Dunkel der Nacht zu erleuchten.



Mystisch, schon fast gespenstisch präsentierte sich der in völliger Dunkelheit liegende Waldweg. Nur die kleinen Fackeln erhellten unseren Weg, weswegen wir konzentriert auf unsere Schritte und uns selbst achten mussten. Einzig das Plätschern des Baches und die Klänge von Brunis Flöte waren zu hören. Beeindruckt durch diese spirituelle Stimmung hielten wir noch eine kleine Andacht in der Ponlachkapelle ab, bevor wir uns auf den Weg zu unserer Einkehr in Kirchheim machten.

Selten war die stärkende und heilende Kraft des Wassers eindrücklicher zu spüren, als in der Finsternis dieser Nacht.

Ein wundervoll inspirierender und informierender Abend stellte auch

heuer das **Allerseelengespräch im Pfarrheim** wieder dar.



Martha Novi lud dazu im Namen der KFB, den Leiter der Telefonseelsorge und der Kids-Line Salzburg, Mag. Darmann ein. Die Berichte über seine Erfahrungen wurden durch den beruhigenden Klang seiner Stimme noch verstärkt, wodurch sich jeder der rund 40 Besucher gut vorstellen konnte, wie ein Telefongespräch sich „anfühlen“ würde.

Mag. Darmann ermutigte uns auch, die **kostenlose 24 stündige Notrufnummer 142** bei uns in Tarsdorf zu bewerben. Denn auch wir haben manchmal so Tage...

an denen

- ... der Alltag zu viel wird
- ... ein Konflikt oder Streit mich belastet
- ... ich mich unwohl in meiner Haut oder Beziehung fühle
- ... etwas „Schlimmes“ passiert ist
- ... ich mich einsam, ängstlich, leer, traurig oder wütend fühle
- ... Selbstzweifel mich plagen und ich mich frage: Wozu das Ganze?
- ... ich SO nicht weiterleben möchte

Da kann ich mich vertrauensvoll, die an die Verschwiegenheitspflicht gebundenen Mitarbeiter der Telefonseelsorge wenden.

Für Kinder und Jugendliche gibt es eine eigene kostenlose Nummer, die nicht nur zum Telefonieren, sondern auch zum Mailen oder Chatten eingerichtet ist.

Tel.: 0800 234 123 oder **WWW.KIDS-LINE.AT**
täglich von 13:00 bis 21:00 Uhr

Weitere Informationen findet man auf der Homepage WWW.TS142.AT

Gerlinde Absmann

P.S.: Das Lösungswort unseres Mundartquiz aus der letzten Auflage lautet „SALZBURG“.

Herzlich möchte ich der Gewinnerin Maria Bachmaier gratulieren!



LEADER Oberinnviertel-Mattigtal feierte mit 160 Gästen in Mattighofen

Hochstimmung bei der 10-Jahres-Feier von LEADER Oberinnviertel-Mattigtal, die ganz im Zeichen von „dahoamaufblian“ stand. Der neue Stadtsaal in Mattighofen bildete den perfekten Rahmen für die Jubiläumsfeierlichkeiten.

„Es ist uns eine Ehre, den neuen Stadtsaal in Mattighofen mit unserer 10-Jahres-Feier einweihen zu dürfen!“ bedankt sich Obmann Tiefnig bei Bürgermeister Fritz Schwarzenhofer.

Unter den 160 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft waren auch unsere Ehrenobmänner LAbg. Bgm. Erich Rippl aus Lengau und Franz Harner aus Feldkirchen bei Mattighofen.

Der LEADER-Manager Florian Reitsammer präsentierte mit Stolz die 112-seitige Festschrift „37 Gemeinden gestalten ihre Region“ und bedankte sich bei allen 37 Bürgermeistern für die wohlwollenden Worte und das klare „Ja“ zu LEADER.

Das Buch fasst die erfolgreichen 10 Jahre von 2007 bis 2017 zusammen. Jeder Gemeinde ist eine Doppelseite gewidmet mit dem Siegerfoto vom Fotowettbewerb, den LEADER-Projekten aus den Gemeinden und dem Statement des Standort-Bürgermeisters, warum es gut ist, eine LEADER-Gemeinde zu sein.

Das zweite Kapitel ist dem Projektbeirat gewidmet. Dem Gremium, das bei uns in der Region über die Projekte entscheidet und mit Fachkompetenz unterstützt. In diesem Abschnitt werden die vielen Vorzeigeprojekte aus jedem der 11 Aktionsfelder vor den Vorhang geholt.

Die Jubiläumsveranstaltung bildete auch den Abschluss des LEADER-Fotowettbewerbes „dahoamaufblian“ in der Region LEADER Oberinnviertel-Mattigtal“. Alle Siegerfotografen haben von Obmann Tiefnig als Dankeschön einen Wandkalender mit ihren Fotos darin erhalten. Alle 37 Fotos wurden auch auf Leinwand gedruckt und schmückten den neuen Festsaal in Mattighofen. Am Ende der Feier verschwand die Galerie so nach und nach, denn die 37 Bürgermeister durften die Bilder mit in ihr Gemeindeamt nehmen.

„Dieser Fotowettbewerb war ein voller Erfolg! So vielfältig wie die Fotos, so unterschiedlich sind auch die Preisträger. So freut es uns besonders, dass ein 9-jähriges Mädchen, mit Abstand die meisten Stimmen für ihr Bild erhalten hat. Alina Eder aus Palting ging somit als Gesamtsiegerin aus diesem Wettbewerb hervor und erhielt nicht nur einen Kalender sondern auch Kinogutscheine im Wert von € 50,-.“ freut sich Initiatorin

Ulrike Kappacher über die gelungene Aktion.

„Ziel dieses Fotowettbewerbes war zum einen die Identität mit der Region zu steigern und zum anderen auf das Förderprogramm LEADER aufmerksam zu machen. Es soll möglichst viele Personen ermuntern sich für die Umsetzung ihrer Ideen Unterstützung aus dem LEADER-Büro zu holen. Zum einen für die Projektumsetzung und zum anderen in Form einer finanziellen Unterstützung in der Höhe von 40%, 60% oder 80%.“ ermuntert Florian Reitsammer alle, die ihre Idee in die Tat umsetzen wollen.

Die Aspacher Tridoppler sorgten für einen kurzweiligen Abend, geschmückt mit Anekdoten und G'stanzln aus den vergangenen zehn Jahren.



Foto: Fesi

Seniorenbund Tarsdorf

Am 20. August 2017 besuchten wir das Bezirksseniorenfest mit Hobbyausstellung in Uttendorf, wo viele Senioren ihre liebevoll gefertigten Kunstwerke zum Kauf anboten und manchen Besucher ins Staunen versetzten.

Am 03. September 2017 feierten wir wieder unser **traditionelles Seniorenfest** auf dem Dorfplatz. Geschützt durch unser Festzelt konnten uns die schlechten Wetterprognosen nicht beunruhigen und wir dürften doch einen guten Draht zum Hl. Petrus haben, denn nur ein kurzer Regenschauer am späten Nachmittag ließ uns noch daran denken, dass eigentlich „Sauwetter“ angesagt war.



Dem Seniorenbund Tarsdorf war es ein besonderes Bedürfnis, unseren Pfarrer Josef Steinkellner, der an diesem Sonntag seine letzte Hl. Messe als aktiver Pfarrer von Tarsdorf feierte, als Ehrengast zu unserem Fest einzuladen. Obmann Fritz Höppl konnte an dem eigens dafür vorbereiteten Ehrentisch als weitere Ehrengäste die Geschwister von Pfarrer Steinkellner, sowie unseren



neuen Pfarrer Mag. Markus Menner, SB-Bezirksobmann Franz Moser, Frau Bürgermeister Andrea Holzner sowie Altbürgermeister Franz Meindl herzlich begrüßen. Das „Ehersdorfer Kreativteam“ Justi Sommerauer, Marianne Helmberger und Christine Baum haben für Pfarrer Steinkellner als Dank für sein 40-jähriges Wirken in unserer Pfarre ein Gedicht verfasst, das bei dieser Veranstaltung vorgetragen wurde.

Zahlreiche Gäste von den benachbarten Ortsgruppen sowie aus dem bayerischen Halsbach feierten mit uns und ließen sich u.a. mit Surbraten, Knödel und Salaten sowie Getränken verwöhnen. Dass es allen geschmeckt hat ließ sich daran erkennen, dass alles restlos aufgegessen wurde und das Personal auf die so beliebten Reststücke diesmal leider verzichten musste. Die Krapfenbäckerinnen verwöhnten mit frisch gebackenen Bauernkrapfen, die reißenden Absatz fanden. Bei dem großen Angebot an verschiedenen Torten und Kuchen hatte man die Qual der Wahl. Da kamen die Schleckermäulchen wieder voll auf ihre Rechnung.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder ein schönes Fest feiern konnten.

Am 14. September 2017 war unser Ausflugsziel die Dachstein-Tauernregion. Vormittags besuchten wir



das **Mandlberggut in Mandling, Radstadt**. Dies ist die einzige Manufaktur Österreichs, die zwei Brennereien in einem Betrieb verbindet – die Dachstein-Destilliererei und die Latschenkieferbrennerei.

Der Weg der Latschenkiefer von der Ernte zu den fertigen Salben und Essenzen wurde durch einen Film näher gebracht. In der Destilliererei wurde die Kunst des Destillierens erklärt. Abgeschlossen wurde die Führung mit einer kleinen Kostprobe.

Unter dem Motto „Wandern und genießen – Natur pur erleben – Hüttenzauber spüren“ fuhren wir zur **Eiskarhütte im Wandergebiet Reiteralm** in der Region Schlad-



ming. Von der großen Sonnenterasse in 1700 m Höhe aus konnte man das Panorama des Dachsteingebietes genießen. Vollgetankt mit frischer Alpenluft kehrten wir auf dem Heimweg noch bei „Kernei's“ Mostheurigen ein.

Einen erlebnisreichen Ausflug erlebten wir vom 10. bis 12. Oktober 2017 in **Südtirol**.

Wir fuhren mit dem Bus der Fa. Felber von Tarsdorf nach Innsbruck und über den Reschenpass nach Graun, wo wir unsere Mittagsrast machten. **Graun am Reschensee**



ist bekannt für seinen romanischen Kirchturm, der seit dem Jahr 1950 aus dem See herausragt. Weiter ging die Fahrt durch die Landschaft des schönen Vinschgaus nach Meran. Dort konnte ein jeder die Schönheit dieser Stadt selbst erkunden und Eindrücke sammeln. Anschließend fuhren wir nach Bozen in unser Quartier zum Hotel Post-Gries.

Am nächsten Tag wurden wir nach dem Frühstück von unserer Stadtführerin beim Hotel abgeholt und zuerst machten wir mit dem Bus eine Rundfahrt und erkundeten dann zu Fuß die Innenstadt genauer, besichtigten Kirchen und weitere Sehenswürdigkeiten. Auf dem Wochenmarkt herrschte reges Treiben und bei dem vielfältigen Angebot konnte man sich auch noch mit Südtiroler Schmankerl eindecken.

Nach dem Mittagessen besichtigten wir Reinhold Messners Mountain-Museum auf **Burg Sigmundskron**. MMM Firmian ist ein weitläufiger und spannender Erlebnisraum, der im Uhrzeigersinn um den Burgfel-



sen mit Symbolen aus den Alpen und dem Himalaya begangen wird. Weiter fuhren wir zuerst zum Kalterersee und anschließend **zum Törgelen nach Kaltern**, wo wir den Abend bei gutem Wein und riesiger Brettljause ausklingen ließen.

Am 3. Tag waren wir noch im Kloster Augustiner-Chorherrenstift Neustift bei Brixen zu einer Weinberg-Kel-



lerführung mit Weinverkostung angemeldet. Ein charmanter Sommelier ließ uns 5 verschiedene Weine verkosten und erklärte uns die Besonderheiten dieser Weinregion. Gestärkt mit Südtiroler Speck- und Käsejause traten wir nun den Heimweg an. Mit der Einkehr in Weibhausen gingen 3 wunderschöne Tage bepackt mit vielen schönen Erinnerungen zu Ende.

Beim **Bezirksbewerb der Asphaltstocksützen** nahmen die Damen des Seniorenbundes teil. Rita Brunner, Hermine Brunauer, Maria Helmbberger und Maria Schnaitl belegten dabei den ausgezeichneten 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Der Seniorenbund gratuliert seinen Mitgliedern:

60 Jahre:

Maria Grabner, Eichbichl

65 Jahre:

Maria Altenbuchner, Tarsdorf
 Frieda Häuslschmid, Hofstadt
 Franz Meindl, Schmidham
 Theresia Sommerauer, Hörndl

70 Jahre:

Elisabeth Renzl, Hofstadt
 Maria Furtner, Wimm

75 Jahre:

Johann Prieuwasser, Hofweiden
 Elfriede Sinzinger, Winham
 Johann Brunbauer, Sengstatt,
 Hochburg

80 Jahre:

Augusta Lindlbauer, Haid
 (Bild unter „Aktuelles“ auf Seite 5)
 Christina Huber, Hofstadt

85 Jahre:

Johann Sinzinger, Winham
 Franz Brunner, Hofstadt
 Katharina NIEDL, Eichbichl

90 Jahre:

Katharina Brunner, Tarsdorf

91 Jahre:

Valentin Brunner, Ölling
 Johann Schuster, Winham

92 Jahre:

Katharina Brunauer, Ostermiething

98 Jahre:

Margarete Welter, Tarsdorf

Die Ortsgruppe Tarsdorf gratuliert dem **Ehepaar Josef und Maria Priller**, Eckldorf, recht herzlich zur **Diamantenen Hochzeit** und wünscht noch viele gemeinsame glückliche und gesunde Jahre.

*Der Seniorenbund Tarsdorf
 wünscht allen
 ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein gesundes Wiedersehen
 im neuen Jahr.*



Ansprechpartnerin:

Marianne Wengler
Hörndl 21, 5121 Tarsdorf
Tel. 06278 / 83 65
marianne.wengler@gmx.at
www.seelentium.at



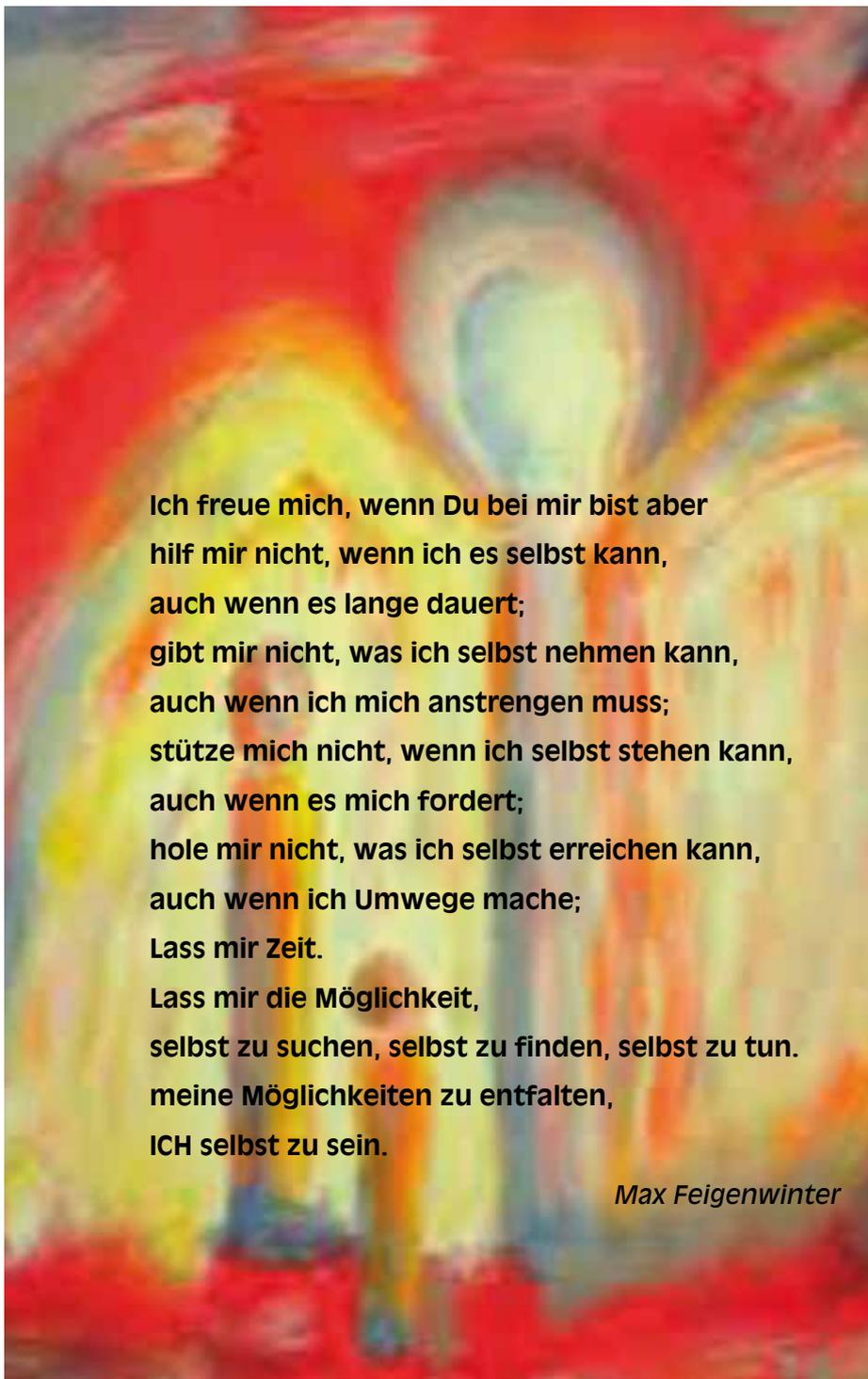
Weihnachtsgedanken

für ein helles Älterwerden
für ein erfülltes Leben,
auch wenn Alter und
Gebrechlichkeit
zunehmen.



**Ihr Seelentium Sozial-Team
wünscht**

frohe Weihnachten und
ein gutes, neues 2018,
Freude, Glück
und Gesundheit!



**Ich freue mich, wenn Du bei mir bist aber
hilf mir nicht, wenn ich es selbst kann,
auch wenn es lange dauert;
gibt mir nicht, was ich selbst nehmen kann,
auch wenn ich mich anstrengen muss;
stütze mich nicht, wenn ich selbst stehen kann,
auch wenn es mich fordert;
hole mir nicht, was ich selbst erreichen kann,
auch wenn ich Umwege mache;
Lass mir Zeit.
Lass mir die Möglichkeit,
selbst zu suchen, selbst zu finden, selbst zu tun.
meine Möglichkeiten zu entfalten,
ICH selbst zu sein.**

Max Feigenwinter

Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2018

Jänner	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
01. Jänner	Pfarre	09:45	Pfarrgottesdienst
02. Jänner	Happy Skiclub	07:30	2. Skiausfahrt, Abfahrt Sportplatz um 07:30 Uhr
02. Jänner	Senioren	14:00	Stammtisch im Gasthaus Entenwirt mit Bildbericht und Referat Dr. Gerald Priller „Neues Erbrecht und Patientenverfügung“
05. Jänner	Pfarre	14:00	Gemeinsame Wallfahrt der drei Pfarren nach Maria Bühel 14:15 Uhr – Stille-Nacht-Kapelle Laufen
05. Jänner	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung, Gasthaus Brunner
05.–07. Jänner	Landjugend		Landjugend-Kongress, Ried im Innkreis
06. Jänner	Landjugend		Lange Nacht der Landjugend, Ried im Innkreis
06. Jänner	Happy Skiclub	07:30	3. Skiausfahrt, Abfahrt Sportplatz um 07:30 Uhr
13. Jänner	Pfarre	19:00	Jugendmesse Ostermiething
20. Jänner	Feuerwehr	19:00	Vollversammlung und Neuwahlen, Gasthaus Entenwirt
20.–21. Jänner	Landjugend		Newcomerseminar & Rhetorikwochenende, Mettmach
27. Jänner	Sportunion		Sportlerball, Gasthaus Brunner
28. Jänner	Pfarre	08:15	Sonntagsgottesdienst, Vorstellung der Firmlinge
28. Jänner	Gesunde Gemeinde		Sonntagsfrühstück nach dem Gottesdienst im Feuerwehrhaus (Schulungsraum)
Februar	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
02. Februar	Pfarre	19:30	Lichtmessfeier mit Kerzenweihe
02. Februar	Pfarre	16:00 – 18:30	Firmlinge 2. Gruppenstunde
02. Februar	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung, Gasthaus Brunner
03. Februar	Musikkapelle	19:30	Musikermaskenball, Gasthaus Brunner
08. Februar	KFB	20:00	Frauenfasching im Pfarrheim
10. Februar	KFB	14:00	Kinderfasching im Pfarrheim
13. Februar	Senioren	12:00	Faschingskehrhaus im Gasthaus Brunner, musikalische Unterhaltung mit der „G'mahde Wies'n“
14. Februar	Pfarre	19:30	Aschermittwochsgottesdienst
17. Februar	Landjugend		Bildungstag Innviertel
25. Februar	Pfarre	08:15	Sonntagsgottesdienst
25. Februar	Gesunde Gemeinde		Sonntagsfrühstück nach dem Gottesdienst im Feuerwehrhaus
März	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
02. März	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung, Gasthaus Brunner
02. März	Pfarre	16:00 – 18:30	Firmlinge 3. Gruppenstunde
03. März	Landjugend		Schnapsbrennkurs, Gilgenberg

03. März	Goldhauben	12:45	BZ-Frühjahrstagung mit 40-jährigem Bestandsjubiläum der Goldhauben Perwang. Abfahrt 12:45 Uhr Ortsplatz
03.–04. März	Sportunion		Starkbierfest, Fa. Hager
03. März	Spiegel-Treffpunkt	13:30 – 15:30	Kinderwarenbasar Warenannahme Freitag, 02. März 2018, 16:00 bis 18:00 Uhr
07. März	Ortsbäuerinnen	09:00	Thermenfahrt
11. März	Landjugend		BZ-Redewettbewerb, St. Johann am Walde
10. März	Pfarre	09:00	Ehekurs in Franking
15. März	Goldhauben	13:00	Palmbuschen binden bei Johanna Riess, Hofstadt
17. März	Senioren	12:00	Surbradl-Essen im Gasthaus Romstötter
17. März	Goldhauben	09:00 – 12:00	Palmbuschenverkauf bei Metzgerei Habl
17. März	Goldhauben	13:00	Kreuzweg in Ma.Schmolln (14:00 Uhr), Abfahrt 13:00 Uhr Ortsplatz
18. März	Goldhauben		Palmbuschenverkauf vor und nach dem Gottesdienst
23. März	Pfarre	19:30	Bußfeier
23. März	Goldhauben	14:00	Geburtstagsfeier, Seniorenheim Ostermiething
24. März	Pfarre	16:00 – 17:00	Firmlinge, Malen für Ostern
24.–25. März	Musikkapelle	20:00	Frühjahrskonzert, Turnhalle Tarsdorf
25. März	Pfarre	09:45	Palmweihe (Sommerzeit)
29. März	Pfarre	19:30	Abendmahlfeier
30. März	Pfarre	15:00	Karfreitagsfeier für Kinder
		19:30	Karfreitagsgottesdienst
31. März	Pfarre	16:00	Auferstehungsfeier für Kinder
		20:00	Osternachtsfeier in Tarsdorf
April	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
01. April	Pfarre	06:00	Osternachtsfeier in St. Radegund
01. April	Pfarre	09:45	Osteramt
02. April	Pfarre	09:45	Wortgottesfeier
06. April	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung, Gasthaus Brunner
07. April	Landjugend		Bürgerkochkurs, BBK Braunau
08. April	Landjugend		BZ-4er-Cup, LWS Burgkirchen
14. April	Goldhauben	10:00 – 17:00	Raritätenmarkt im Festsaal der NMS in Friedburg
14. April	Pfarre	09:00	Ehekurs in Franking
14. April	Pfarre		Firmlinge, Spiri Night
20. April	Pfarre	15:00 – 17:00	Jägerstätter / Beichte
26. April	Senioren	07:00	Abfahrt zur Besichtigung der BMW-Werke in Steyr
29. April	Pfarre	08:15	Pfarrgottesdienst
29. April	Gesunde Gemeinde		Sonntagsfrühstück nach dem Gottesdienst im Feuerwehrhaus (Schulungsraum)